

WILLI

was in Langau los ist



496



**ES FUSSBALLT WIEDER... AUCH UNSERE KLEINSTEN
SIND WIEDER MIT FEUEREIFER AM WERK**

Oktober 2021

Datum	Organisation	Veranstaltung	Zeit / Ort
Sa 2.10.	Sportverein	SVU Langau – Karlstein	19.00 / Freizeitarena
Sa 2.10.	Tischtennis	Trainingsbeginn	13.00 / Freizeithalle
4.- 31.10.	Meat[ing]	Wildwochen	Meat[ing] Freizeithalle
Mi 6.10.	Gesunde Gemeinde	Body&Soul FIT – Kursbeginn	19.00 / Freizeithalle
Fr 8.10.	Freizeithaus am See	Ganslessen	11.30 / Freizeithaus
Sa 9.10.	Freizeithaus am See	Ganslessen	11.30 / Freizeithaus
So 10.10.	Landjugend	Erntedankfest	9.00 / Pfarrkirche
So 10.10.	Freizeithaus am See	Ganslessen	11.30 / Freizeithaus
Sa 9.10.	Kulturverein	Barockkonzert	19.00 / Pfarrkirche
So 10.10.	Sportverein	Japons – SVU Langau	15.30 / Japons
Sa 16.10.	Sportverein	Schwarzenau – SVU Langau	16.00 / Schwarzenau
Fr 22.10.	NÖ Senioren	Vortrag „Internet-und Telefonkriminalität“	14.00 / Freizeithalle
Sa 23.10.	Sportverein	SVU Langau – Mallersbach	19.00 / Freizeitarena
23./24./26.10.	Anglerparadies	Fischverkauf	8.00-16.00/Anglerp.
Mi 27.10.	Gemeinde	Graffiti Workshop mit SIUZ	16:00 / Freizeithalle
Fr 21.10.	Meat[ing]	Knödelessen	Meat[ing] Freizeithalle
Vorschau			
Mo 1.11.	Pfarre	Allerheiligen /Messe u. Gräbersegnung	13.30 / Pfarrkirche

WICHTIGE TERMINE UND INFORMATIONEN

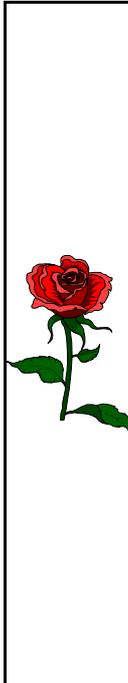


Dr. MÜHLÖCKER - Langau 0664/5458413 + 02912/405
 9./10. Oktober; **Fortbildung: 25. - 29. Oktober !**
Dr. BRTNA - Pernegg 02913/236
 1./2. Oktober;
Dr. SCHNABL - Japons 02914/6201
 16./17. Oktober;
Gruppenpraxis Riegersburg Dr. MARGETA - Riegersburg 02916/229
 23./24. Oktober
Wochenende: 30./31. Oktober nicht besetzt ! Änderungen vorbehalten !
Liebe Patienten!
 **Ab sofort werden in unserer Ordination jeden Freitag nachmittags bzw. abends Corona-Impftermine zur Verfügung stehen. Geimpft wird ausschließlich mit dem Impfstoff von Pfizer. Anmeldungen sind über das Internet als auch in unserer Ordination jederzeit möglich!**
Kostenlose Antigen + PCR-Tests sind auch weiterhin möglich!

ÄRZTEDIENST

MÜLL ABFUHR

Biotonne: Dienstag, 5. + 19. Oktober;
Restmüll: Mittwoch, 27. Oktober + A.,
Papier: Mittwoch, 27. Oktober;
Gelbe Tonne/Sack: Freitag, 22. Oktober;
Altmetalle, Elektrische Kleingeräte, Speisefett, Alttextilien + Kartonagen:
jeden 1. Freitag im Monat von 16.00 - 18.00 - Kläranlage !



Die Marktgemeinde Langau gratuliert laut NÖ-Ehrungsgesetz zu folgenden Geburtstagen und Jubiläen, denen sich WILLI mit besten Wünschen anschließt!

Herrn **Franz SCHINDELBOCK** L 223 zum **85. Geburtstag !**
 Herrn **Werner NIESNER** L 110 zum **80. Geburtstag !**
 Frau **Maria GLASER** L 222 zum **70. Geburtstag !**
 Frau **Helga MULEJ** L 361 zum **70. Geburtstag !**
 Frau **Roswitha LEHNINGER** L 336 zum **65. Geburtstag !**
 Herrn **Dipl. Ing. Jürgen RAMHARTER** L 42 zum **55. Geburtstag !**
 Herrn **Andreas RIFFER** L 275 zum **55. Geburtstag !**
 Herrn **Andreas HENSCHLING** L 320 zum **55. Geburtstag !**
 Herrn **Thomas HENSCHLING** L 320 zum **55. Geburtstag !**
 Herrn **Kurt SCHÖNMÜLLER** L 326 zum **55. Geburtstag !**
 Herrn **Gerhard WASCHL** L 224 zum **50. Geburtstag !**
 Frau **Barbara HAGER** L 146 zum **50. Geburtstag !**
Agnes + Patrick GRUBER zur Feier Ihrer HOCHZEIT !
wenngleich etwas verspätet, so doch nicht minder herzlich
Renate + Harald DWORAK zur Feier Ihrer "SILBERNEN HOCHZEIT"!
Andrea + Markus NEUMEISTER zur Feier Ihrer "SILBERNEN HOCHZEIT"!
Daniel DUNDLER zur erfolgreichen Ablegung seiner Matura
in der 5-jährigen Fussballakademie in St. Pölten!

WILLI GRATULIERT

FLOH MARKT

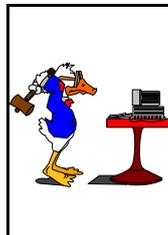
Biete geringfügige Tätigkeit in Langau und Umgebung ab sofort an!
 Eigener PKW und Führerschein B sollte vorhanden sein - ca. 5 bis 8 Stunden pro Woche!
 Auskunft unter **0664/1944985!**



HORN / Festsaal - HAK
Sa, 2, Oktober - 10.00 - 12.00 + 13.00 - 15.00
GARS am Kamp / Workingspace
Sa., 9. Oktober - 8.30 - 12.00 + 13.00 - 15.00
LANGAU / Feuerwehrhaus
So., 9. April - 9.00 - 12.00 + 13.00 - 15.00
 Näheres unter www.blut.at und unter der kostenfreien Tel. Nr. 01/58900-900

BLUT SPENDEN

Redaktionsschluss
für die nächste
WILLI - Ausgabe :
Sa., 23. Oktober 2021 !



Impressum:
 Eigentümer, Herausgeber und Verleger: **LAIENSPIEL LANGAU**
 Für den Inhalt verantwortlich: die Redaktion
 DRUCK- und VERLAGSORT: LANGAU: Eigenvervielfältigung
RAIBA Waldviertel Mitte:
IBAN: AT26 3299 0000 0460 1001 BIC: RWLNWATWWZWE
VOLKSBANK:
IBAN: AT37 4300 0000 0480 0140 BIC: VBOEATWW

BAROCKKONZERT

Pfarrkirche LANGAU

Samstag, 9. Oktober um 19 Uhr

Marlene **OLBRICHT** (Flöte)

Harald **SCHUH** (Trompete)

Daniel **GOTTFRIED** (Orgel)



Eintritt frei!

Spenden kommen notbedürftigen
Kindern in Lahore/Pakistan zugute.
www.antoniushilfe.de

KULTURVEREIN
LANGAU



BODY & Soul FIT

Kursbeginn: **6.10.2021 um 19:00 Uhr**,
jeweils am Mittwoch
unter Einhaltung der aktuellen COVID-19-
Maßnahmen
Trainerin: Sandra
Teufelsbauer
Kursort: **Freizeithalle Langau**
Kostenbeitrag: **€ 40,00** für 10
Trainingseinheiten x 90 Minuten

KursteilnehmerInnen vom Frühjahrskurs
2020 erhalten € 5,00 Ermäßigung aufgrund
der entfallenen Stunden!

Zielgruppe: Das Training ist für
ALLE geeignet, egal ob JUNG oder ALT!!!
Bitte mitbringen: Turnmatte, Sportschuh
(manche Übungen gelingen besser mit Grip
an den Füßen), Handtuch, Trinkflasche,
bequeme Sportkleidung
Anmeldung: bis Donnerstag, 30.9.2021
beim Gemeindeamt, Tel. 02912/401,
gemeinde@langau.at

Es erwartet euch: **Warm up** (Mobilisation) mit Koordination für Körper und Geist, **Kräftigung** im
Hauptteil in verschiedenen Varianten (Cross Fit, FAT burner, Slingtraining, Gymnastikbälle, Pilates,
Rückenfit uvm.), **Cool Down & Entspannung** (YOGA, Meditation), Musik wird uns bei unserem 90 min.
Training begleiten!

Unsere Trainerin stellt sich vor:

Hallo allerseits! 🙌😊

Mein Name ist **Sandra Teufelsbauer** (FB: PILATES&more-
just feel it), bin bald 44 Jahre, glücklich verheiratet und
habe zwei Kinder!

2007 entschloss ich mich zum Wellnesstrainer ausbilden
zu lassen. Im Laufe der letzten Jahre sind viele
Weiterbildungen (Yoga, Slingtraining, Piloxing, Pilates
uvm.) dazugekommen, welche mein Repertoire
verfeinern.

Ich möchte euch mein Bestes geben und freue mich auf
eine motivierte Gruppe zur „**BODY&Soul FIT**“-Einheit in
der Freizeithalle LANGAU,
ab Mittwoch 06.10.2021 von 19:00-20:30 Uhr!





Der Herbst zieht ein und wir beenden die Saison 2021 mit einem

Ganslessen

Freitag, 8. (Senioren und Pensionisten)

Samstag, 9. und Sonntag, 10. Oktober 2021

ab 11:30 Uhr

im Freizeithaus am See in Langau

Nur gegen Voranmeldung bis Mittwoch, 6. Oktober

0676/7259764

Wir bedanken uns bei all unseren Gästen und freuen uns schon auf nächstes Jahr, wenn wir euch wieder im Freizeithaus begrüßen dürfen.

Familie Firmann
und das Freizeithaus Team



Senioren NÖ

GANSLESSEN MIT DEN SENIOREN

Am Freitag, den 8. Oktober 2021

Im Freizeithaus am See

Anmeldungen bei Roland Firmann 0676 7259764

Kommt recht zahlreich!!!
meint euer Obmann
Herbert Freundorfer

VORTRAG „INTERNET- UND TELEFONKRIMINALITÄT“

Freitag, 22. Oktober 2021

Freizeithalle

Vortragender: Inspektor Kolliselli

Auch Gäste sind herzlich willkommen!!!
Herbert Freundorfer
Obmann

Wildessen

4. Oktober – 31. Oktober 2021

Mi-So: 11.30-14.00 Uhr

Fr-Sa: zusätzlich von 18.00-20.30Uhr

Ein kleiner Auszug aus unserer Wildkarte:

Vorspeisen und Suppen

Carpaccio vom Hirsch mit karamellisierten Kürbiskernen, Pflücksalat mit Himbeerdressing und Walnusseis
Kürbiscremesuppe mit Obershaube und Schwarzbrotchips
Karotten – Ingwer – Kokossuppe mit gebackenen Teigtaschen

Hauptspeisen

Ragout vom heimischen Rothirsch mit Serviettenknödel und Preiselbeerpfirsich
Geschmorte Rehkeule in Wurzelsauce mit Kürbisravioli
T – Bone Steak vom Rothirsch mit Schupfnudeln und Steinpilz – Topinambur – Kürbis – Gemüse

Die vollständige Karte findet ihr auf www.meating.at oder bei uns im Lokal.

Um Reservierung wird gebeten!

Knödelessen

26. Oktober 2021

Wir suchen für unser Team ein/eine
Küchenhilfe
(20 Wochenstunden)

und ein/eine

MitarbeiterIn im Service
(bis zu 40 Wochenstunden)

Bitte sendet eure Bewerbung inkl. Lebenslauf an meating@outlook.at oder bringt sie direkt zu uns ins Lokal.

Wir freuen uns auf euch!
Patrick Gruber
und das Meat[ing]-Team

Wildessen

4. Oktober – 31. Oktober 2021

Mi-So: 11.30-14.00 Uhr

Fr-Sa: zusätzlich von 18.00-20.30Uhr

Vorspeisen und Suppen

Carpaccio vom Hirsch mit karamellisierten Kürbiskernen, Pflücksalat mit Himbeerdressing und Walnusseis	€ 9,40
Kürbiscremesuppe mit Obershaube und Schwarzbrotchips	€ 3,90
Karotten – Ingwer – Kokossuppe mit gebackenen Teigtaschen	€ 4,20

Hauptspeisen

Ragout vom heimischen Rothirsch mit Serviettenknödel und Preiselbeerpfirsich	€13,80
Geschmorte Rehkeule in Wurzelsauce mit Kürbisravioli	€13,80
Hirschschnitzel in Cornflakes – Kürbispanade dazu Erdäpfel – Vogerl – Salat	€ 12,90
Rosa gebratene Entenbrust mit Schupfnudeln auf Rotkraut	€ 18,90
Rosa gebratenes Rehrückenfilet auf Steinpilz – Topinambur – Gemüse dazu Pommes Dauphine	€ 17,90
T – Bone Steak vom Rothirsch mit Schupfnudeln und Steinpilz – Topinambur – Kürbis – Gemüse	€ 34,90

Vegetarisch

Kürbisravioli in cremiger Jungzwiebel – Kürbissauce dazu Blattsalat	€ 12,90
--	---------

Nachspeisen

Duett vom Schokomousse auf Beerenröster	€ 5,90
--	--------

Öffnungszeiten

(Angelbetrieb und Restaurant)

Donnerstag, Freitag, Samstag,
Sonn- und Feiertag
jeweils 07:00 - 18.00



Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Familie Neubert

Tel. 0676 9001756

Tel. 0676 7194737

www.anglerparadieshessendorf.at



Öffnungszeiten Restaurant



Anglerparadies Hessendorf

Ab 01. November 2021

**Jeden Samstag, Sonn-
und Feiertag von
10.00 - 17.00 Uhr geöffnet**

**Saisonschluss
19. Dezember 2021**

**Ganslessen:
Sonntag, 07.11.**

**Samstag, 13.11. und Sonntag 14.11.
Samstag, 20.11. und Sonntag 21.11.
Samstag, 27.11. und Sonntag 28.11.**

Wildessen:

**Samstag, 04.12 und Sonntag 05.12
Samstag, 11.12 und Sonntag 12.12**

Tel: 0676/9001756 oder 0676/7194737

Saisonbeginn 2022

Samstag, 2. April

Aufgrund der neuerlich angespannten
Covid-19 Situation bei Veranstaltungen
haben wir uns entschlossen,

dass das jährliche Abfischfest 2021
nicht wie geplant stattfinden wird.

Heuer findet anstelle des
Abfischfestes ein

Fischverkauf

**am 23.10. / 24.10.
sowie am 26.10.2021
jeweils von 08.00 Uhr
bis 16.00 Uhr**

für unsere Kunden statt.

Forellen, Karpfen & Welse
werden auf Wunsch
küchenfertig zubereitet.

Somit steht dem
kulinarischen Genuss für zu
Hause nichts mehr im Wege.



Unsere Mannen „mischen weiter vorne mit“!

3:2 Derbysieg gegen Geras!

Erst eine durchaus vermeidbare 1:2 Niederlage beim Tabellenführer und Meisterschaftsfavoriten in Weitersfeld beendete vorerst die Erfolgsserie unserer Mannen nach 3 Siegen und einem Remis. Eine Niederlage, die umso mehr schmerzt, als unsere ersatzgeschwächte Mannschaft, die Martin Hölzl und Rainer Hess krankheits- bzw. verletzungsbedingt vorgeben musste, trotz Unterzahl ab der 76. Minute nach der zweiten gelben Karte für unseren Torschützen und Kapitän Rainer Reiss-Wurst Chancen auf ein - ob ihrer starken zweiten Halbzeit - nicht unverdientes Remis hatte.

Es spricht die Statistik:

USV BRUNN/WILD – SVU LANGAU: 0:4 (0:2) Tore: Rainer REISS-WURST, Patrick HORELICA, David BIEDRAVA, Eigentor

Reserve: 2:3 (1:2) Tor: Stefan SCHEICHENBERGER...2, Jürgen WALLY

SVU LANGAU – USV GERAS 3:2 (2:2) Tore: Patrick HORELICA.....2, Klaus REISS

Reserve: 0:1 (0:0)

USV WEITERSFELD – SVU LANGAU: 2:1 (2:0) Tor: Rainer REISS- WURST

Reserve: 1:0 (1:0)

oooooooooooooooooooooooooooooooooooo



Der SVU gratuliert auf das Herzlichste:

Agnes und Patrick GRUBER zur Feier Ihrer HOCHZEIT!

**„Ironman“ David MAYERHOFER“ zur erfolgreichen „Ironman-Performance“!
wenngleich etwas verspätet, so doch nicht minder herzlich**

Daniel DUNLER zur erfolgreich abgelegten Matura – Fussballakademie St. Pölten!

oooooooooooooooooooooooooooooooooooo

**Ein Bild sagt mehr als tausend Worte! So sehen glückliche Derby-Sieger aus!
Unsere Mannen nach dem hartumkämpften 3:2 Heimsieg gegen Geras und vor dem Beginn einer „langandauernden, feuchtfrohlichen dritten Halbzeit“!**





Triathlon Langau 2021

Sprinttriatlon und Sprinttriathlon-Staffel

Schwimmen 300 m / Rad 20 km / Lauf 3,3 km

Mit folgender Langauer Beteiligung

**WILLI zieht den Hut vor allen Langauer Teilnehmern
sogar der Bürgermeister und die Sekretärin haben
wiedermittgemacht**



Sprinttriathlon / Waldviertelmann männlich

Rang		Gesamtzeit	Schw	Rad	Lauf
16	Mittag Roland	1:01:24.4	6:24.9	37:33.9	14:41.0
32	Keiml Martin	1:05:48.6	4:09.0	41:14.9	18:10.5
33	Henschling Martin	1:05:53.6	6:22.5	40:30.2	16:24.5
50	Linsbauer Franz	1:15:30.5	6:45.4	45:20.6	21:01.7
54	Prand-Stritzko Ernst	1:24:5	6:43.7	50:55.1	23:39.2

weiblich

6	Prand-Stritzko Maria	1:13:42.8	8:41.4	43:41.4	18:55.8
9	Riedl Edith	1:19:05.0	6:56.9	51:04.2	18:31.5
15	Riedl Conny	1:27:10.7	8:00.7	52:30.3	23:15.5

Stafelsprinttriatlon männlich

1	Stiftung Wadentest!	1:02:50.6	7:04.7	38:13.2	16:56.3
A: Jetschko Benjamin B: Böhm Markus C: Schaar Alexander					
2	Bc Vatrice	1:38:00.4	5:55.7	1;08.13.2	22:48.8
A: Schindelböck David B: Abraham Alfred C: Schindelböck Herbert					

Stafelsprinttriathlon mixt

1	Boris	1:01:18.6	7:19.2	34:28.8	18:11.0
A: Kühlmayer Bernadette B: Kühlmayer Florian C: Kühlmayer Bernadette					
3	Weinwaldviertelkombi	1:08:29.3	7:10.4	43:26.4	17:01.0
A: Riedl-Wally Jürgen) B: Silberbauer Anna C: Graf Bernhard)					
4	Die 40Er	1:09:32.1	9:13.9	43:19.9	16:17.8
A: Reiss Burghard B: Reiss Klaus C: Kielmayer Stefanie					
5	Die Zärtlichen	1:14:42.1	6:46.4	49:22.9	17:44.8
A: Messmann Anna B: Müller Philipp C: Moser Christian					

Kindertriatlon

4	Oliver Riedl SVU Langau	17:35.	5:23.8	7:07.6	3:34.4
---	-------------------------	--------	--------	--------	--------

DER LANGAUER DAVID MAYERHOFER BEIM IRONMAN 2021 IN KLAGENFURT

Im Jahr 2019 für den Ironman Klagenfurt angemeldet, konnte der passionierte Hobbysportler und gebürtige Langauer David Mayerhofer dieses Jahr endlich am legendären Triathlon in Kärnten teilnehmen. Aufgrund behördlicher Auflagen wurde die Veranstaltung 2020 zunächst verschoben und letztendlich abgesagt. Doch heuer durften sich 1500 Ausdauersportbegeisterte an der traumhaft spätsommerlichen Kulisse rund um den Wörthersee erfreuen. Der Start erfolgte vergangenen Sonntag um 7:00 Uhr morgens im Strandbad Klagenfurt. Beim Ironman, der Urform des Triathlon, müssen die AthletInnen 3,8 km schwimmen, anschließend eine Radstrecke von 180 km bewältigen und zu guter Letzt noch einen Marathon laufen. Die Marke Ironman entwickelte sich in den letzten Jahrzehnten vom kleinen Familienunternehmen - bei der ersten Austragung mit gerade einmal 15 TeilnehmerInnen in Honolulu 1978 - zu einem internationalen Konzern mit zahlreichen verschiedenen Austragungsorten weltweit. Die Vermarktung reicht von unzähligen Merchandise-Artikeln bis zu Kooperationen mit namhaften Sportartikelherstellern. Trotzdem hat der Mythos der dreifachen Herausforderung an nichts verloren. So auch nicht für Mayerhofer, der mit seiner Leistung sichtlich zufrieden 11 Stunden und 8 Minuten nach dem Start die Ziellinie überquerte und später das Rennen wie folgt Revue passieren ließ:



„Die Bedingungen waren heute traumhaft. Das Wetter hat gehalten und ich bin noch rechtzeitig vor dem Regen ins Ziel gekommen. Die Wassertemperatur war optimal und ermöglichte das Tragen der Neoprenanzüge während des Schwimmens. Dies kam mir sehr entgegen, da ich nach einem Radsturz im Training noch mit den Folgen einer leichten Schulterverletzung zu kämpfen hatte und der Anzug durch den Auftrieb im Wasser das Schwimmen erleichtert. Der letzte Teil der Schwimmstrecke im Lendkanal war gesäumt von ZuschauerInnen, die uns AthletInnen anfeuerten. Das ließ mich bereits erahnen wie die Stimmung während des Radfahrens und dem Laufen sein würde. Besonders aufgefallen sind mir unsere italienischen KollegInnen und ihre Anhängerschaft. Das südliche Temperament brachte so einige TeilnehmerInnen schon bei der ersten Gelegenheit dazu sich während des Wettkampfs zu umarmen oder sich lautstark anfeuern zu lassen. Da musste ich einige Male schmunzeln. Die anspruchsvolle Radstrecke mit ungefähr 1500 Höhenmetern verlangt einem so einiges ab. Die über fünf Stunden am Rad empfand ich als größte mentale Herausforderung. Der Marathon lief hingegen fast wie ich es mir vorgenommen hatte. Nur die letzten zwei bis drei Kilometer konnte ich meine Pace nicht halten. Alles in allem war es eine für mich gelungene Veranstaltung, nicht nur aufgrund der perfekten Bedingungen sondern auch wegen der fast in italienischer Manier vollbrachten Unterstützung meiner Partnerin abseits der Rennstrecke.“

David Mayerhofer

Dies die erzielten Zeiten:

**Gesamt: 11:08:33
(Stunden/Minuten/Sekunden)**

Rang 435 von 1039

Schwimmen 1:06:36

Rad 5:43:40

Lauf 3:58:53

WILLI GRATULIERT!

GARAGENFLOHMARKT
am 9. und 10. Oktober 2021,
jeweils von 9:00 – 17:00 Uhr,
Retzerstraße 18,
2093 Geras

Es gibt Altes und Neues, Sammlerstücke, Ansichtskarten,
Bücher, Kleidung, Deko, Krims Krams, Geschirr, CD's,
Tücher, Deckerl und vieles mehr.
Kaffee und Kuchen auf die Hand. Wir freuen uns auf Euer
Kommen!
(Unter Einhaltung der Corona-Maßnahmen.)

für die vielen netten und lieben Glückwünsche, Billets, sowie Geschenke anlässlich

der Geburt unserer Tochter **MIRIAM** **Katrin BENESCH** und **Maximilian GAISCHACH**
unserer **HOCHZEIT** sowie ein weiteres **herzliches DANKE an all unsere HELFER!**
Agnes und Patrick

oo

Danke an alle, die durch ihre Teilnahme am Begräbnis unserer Mutter **Margarete SEEL** zu einem würdevollen Abschied beigetragen haben.

Besonders bedanken möchten wir uns

- bei den 24-Stunden-Pflegerinnen **Silvia, Maria, Jasmin, Lia und Amelica**, die sich unermüdlich, freundlich und kompetent um das Wohl unserer Mama gesorgt haben
- beim **LKH Mödling** und dem **Pflege- und Betreuungszentrum Perchtoldsdorf**, die ihr ihre letzten Tage so angenehm als möglich gestaltet haben
- bei all jenen Menschen, die ihr mit Worten und Taten geholfen und beigestanden haben

Familien KORNELL und SEEL

oo

Ein herzliches Dankeschön der **Landjugend** für die Zustellung der Unterlagen „70 Jahre LFW Langau“ – als ehemaliges LFW-Mitglied konnte ich krankheitsbedingt die Ausstellung nicht besuchen!

Gerhard REIß

HERZLICHEN
DANK!



ERNTEDANKFEST am 10. Oktober!

Bei Schönwetter findet die heilige Messe vor dem Pfarrhof samt Agape statt!

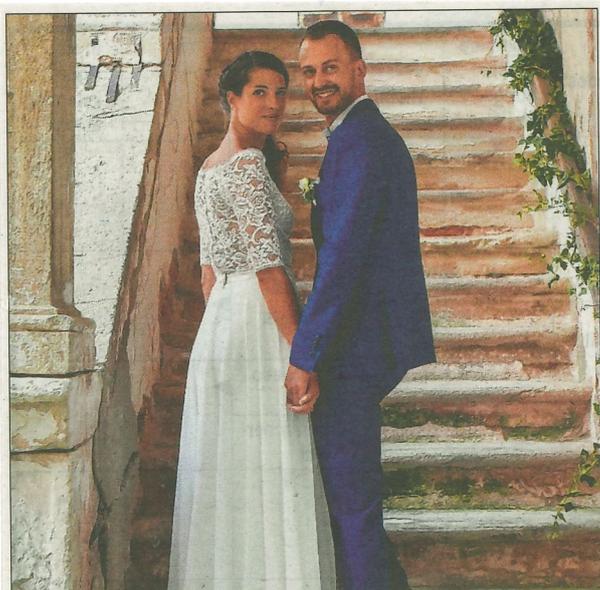
Nachdem ich diese Gelegenheit im „WILLI“ nutze, darf ich mich bei Euch allen bedanken. Es war eine schöne Zeit! Nun sind 18 Jahre hier in Langau – vorher 23 Jahre in Geras – vorbei und ich werde Mitte Oktober 2021 in Pension gehen. Den künftigen Mitarbeitern der Raiffeisenbank Langau wünsche ich vor allem beste Gesundheit, viel Erfolg und dass Sie als unsere Kunden uns weiterhin die Treue halten!

PS: Ein Boot kommt nur vorwärts, wenn alle im Boot in die gleiche Richtung rudern!
(afrikanischer Spruch)

Liebe Grüße! **Emma HASZLER**

WILLI wünscht alles Gute und gratuliert auf das Herzlichste!!!

ABSCHIED
NEHMEN!



WEITERSFELD | **Michael Baldreich** und **Viktoria Baldreich-Engelmann**, beide aus Weitersfeld, gaben sich im Schloss Starrein das JA-Wort. Foto: privat

Traxler: Zweimal Gold

Bogensport | Der Langauer **Helmuth Traxler** fügte weitere Goldmedaillen seiner Sammlung hinzu.



Erfolgreiche Schützen: **Hans Jürgen Kuhn, Johannes Lahner**, der Langauer **Helmuth Traxler, Manuel Schlögl, Ernst Bader** (hinten), **Sylvia Hufnagel** und **Natascha Stiefsohn** (vorne). Foto: privat

Marktgemeinde LANGAU

Hauptplatz 103
2091 Langau
Bezirk Horn
Land NÖ



Tel.: +43(0)2912/401- 0
Fax: +43(0)2912/401-19
www.langau.at
gemeinde@langau.at

WAS IN DER GEMEINDE LOS IST

Was Sie unbedingt wissen sollten und was im September 2021 los war

**Blühendes NÖ 2021
Sieger im Waldviertel – 3. Platz im Land**



Foto: COPYRIGHT: NLK Burchhart

Wie schon berichtet, durfte sich Langau heuer wieder über den ersten Platz innerhalb unserer Gruppe im Waldviertel freuen. In ganz NÖ konnten wir den 3. Platz erringen. Am 31. August 2021 wurde in St. Pölten in der NÖ Landeslandwirtschaftskammer im Rahmen eines Festakts die Urkunde von unserer Landeshauptfrau überreicht.

Damit Langau immer wieder so zauberhaft im Blumenschmuck erblüht, braucht es natürlich umsichtige und ausdauernde Pflege. Unsere frühere Vizebürgermeisterin Margit Reiß-Wurst mit Gemeinderätin Viktoria Schuh sorgen mit ihren Helfern und Helferinnen unermüdlich dafür, dass Blumeninseln, Fensterstöcke, Grünflächen und vieles andere stets einen herrlichen Anblick bieten.

Herzlichen Dank an alle, die durch den fleißigen Einsatz ihres "grünen Daumens" dazu beitragen, dass wir diesen Preis bekommen haben und unseren Ort so lebens- und liebenswert machen!

Graffiti Workshop mit SIUZ



Das beim Ideenwettbewerb der Dorf- und Stadterneuerung prämierte Projekt der künstlerischen Gestaltung der Nordwand des Kindergartenneubaus soll nun mit einem Workshop gestartet werden.

Was ist das Ziel?

Freude am Malen, Teamarbeit und kreativer Freiraum stehen im Vordergrund. Das Mitgestalten des Umfeldes wird gemeinsam erlebt und es gibt viel Wissenswertes zum Thema zu erfahren und auszuprobieren.

Im zweiten Teil des Workshops sollen dann gemeinsam mögliche Motive und Ideen für die Wandgestaltung erarbeitet werden.

Unsere Workshopleiterin ist eine regionale Künstlerin Ing. Sarah Kupfner aus Gars mit dem Künstlernamen SIUZ.

Hinter "SIUZ" steht die 1983 geborene Künstlerin Sarah Kupfner, die seit über 20 Jahren mit Sprühdose arbeitet und Wände, Objekte und Oberflächen mit einzigartigen, individuellen Sprühdosen-Designs gestaltet.

Ihr erster Kontakt mit Graffiti war bereits in der Jugend. Das Malen auf öffentlichen, legalen Wänden prägte die ersten Jahre und führte sie schließlich zum 3D-Graffiti und ihrem Künstlernamen. Seit 2010 arbeitet sie in ihrer Werkstatt in Gars am Kamp, NÖ

und seit 2017 ist sie zur Gänze als Graffiti-Künstlerin tätig.

Mit großen Formaten Staunen und Aufmerksamkeit für die kleinen Dinge und schönen Momente im Leben zu wecken ist dabei ein wesentlicher Antrieb.

Die Zusammenarbeit mit Kunden und Partnern um beeindruckende und faszinierende Werke, Objekte und Events zu schaffen ist neben der freischaffenden Sprühdosen-Kunst ein wichtiger Bestandteil ihrer Arbeit. Zudem teilt sie ihr Wissen und ihre Erfahrung in Workshops mit Jung und Alt.



Informationen zum Workshop:

ARBEITSKLEIDUNG: Um Schäden an Kleidung zu vermeiden (Farben sind nicht abwaschbar!) sollte Arbeitskleidung oder ein Schutzüberzug getragen werden, auch feste Schuhe. Die Aktivität findet u.a. im Freien statt; bitte dem Wetter angemessene Kleidung anziehen und ggf. Sonnenschutz tragen!

GESUNDHEIT: Der richtige Umgang mit dem Malmaterial wird vermittelt. Atemschutzmasken, (z.B. FFP2) und Handschuhe müssen getragen werden. Gesundheitliche Probleme o.ä. sind bei den bisherigen Workshops nicht aufgetreten. Diese können jedoch nicht vollständig ausgeschlossen werden; Falls eine Allergie, Unverträglichkeit o.ä. auf Lacke, Latex (Einweg-Handschuhe) o.ä. bekannt ist, bitte rechtzeitig Bescheid geben! Die Teilnahme am Workshop erfolgt auf eigene Verantwortung bzw. nur im Einverständnis der Erziehungsberechtigten!

DOKUMENTATION: Der Workshop wird dokumentiert (Film, Foto) und zu seriösen Werbezwecken im Sinne der Kursleiterin weiterverwendet. Selbstverständlich wird ihre Privatsphäre respektiert; Bitte geben Sie also vor Beginn des Kurses Bescheid, falls sie eine Veröffentlichung nicht wünschen.

Der Workshop findet am 27. Oktober 2021 von 16:00 bis 19:30 Uhr in der Freizeithalle Langau bzw. auf der Freifläche hinter der Freizeithalle

statt. Eingeladen sind Interessierte aus allen Altersgruppen – fein wäre eine schöne „Durchmischung“ aus allen Generationen.

Ein ganz spezieller Hinweis unserer Künstlerin: auch wenn man nicht so besonders gut malen kann, ist man herzlich willkommen!!!!

Da es nur eine begrenzte Teilnehmerzahl gibt, er-suchen wir um Anmeldung am Gemeindeamt unter franz.linsbauer@langau.at oder 02912/401 – gerne stehen wir Ihnen auch für Informationen zur Verfügung.

Die Teilnahme ist kostenlos – bitte unbedingt altes Gewand anziehen!

Spende für Schaffa-Gedenkstein



Am 17. September 2021 besuchte uns Frau Mang mit ihrer Enkeltochter in Vertretung für die Gemeinschaft der aus Schaffa vertriebenen und überreichte der Gemeinde eine Spende für die Denkmalpflege beim Schaffa Gedenkstein.

1987 wurde der Gedenkstein als Mahnmal von den aus Schaffa vertriebenen Männern und Frauen errichtet.

Es ist dies ein besonders wichtiges Symbol, dass solche Grausamkeiten nie wieder geschehen dürfen und der Friede keine Selbstverständlichkeit ist, sondern immer wieder aufs Neue erarbeitet werden muss. Gerade durch solche Symbole soll sichergestellt werden, dass auch unsere Kinder und deren Kinder dankbar für diese friedlichen Zeiten in unserer Heimat sein sollen.

Ein herzliches Dankeschön für die großzügige Unterstützung und Verbundenheit zu unserer Gemeinde und Region - wir werden selbstverständlich die Pflege des Denkmals auch weiterhin durchführen

und vor allem den Hintergrund über die Errichtung des Denkmals - den Frieden und generell das friedliche Zusammenleben als höchstes Gut - an unsere Kinder und Kindeskinde weitergeben!

Neues aus dem Biblio - Dreieck



Über 300 Medien in unserem Leseumweltturm!!

Der rasch voranschreitende Klimawandel wird die größte Herausforderung der kommenden Jahre! Kleine Veränderungen im Alltag können Großes bewirken, wenn viele mitmachen. Wer seinen Alltag umweltfreundlicher gestalten möchte, findet dazu viele Anregungen und Informationen in unserem Leseumweltturm!

„Schaurig-Schönes Frühstück im Biblio-Dreieck am 24.10. ab 10 Uhr

In der "Österreich-liest- Woche wollen wir unseren Leserinnen und Lesern viele neue Bücher präsentieren, die für Gänsehaut sorgen. Wenn es die Corona-Regeln zulassen, wollen wir auch wieder Kaffee und Kuchen anbieten und zum Verweilen einladen!

Neues vom Projekt Glasfaserausbau in Langau

Wie bereits im September-WILLI berichtet startet die kabelplus noch heuer mit dem Ausbau des Glasfasernetzes. Auf



Grund von Verzögerungen bei anderen Baustellen und Planungsarbeiten werden die Firmen erst Mitte Oktober 2021 mit dem ersten Bauabschnitt starten.

Nach aktuellen Informationen durch die kabelplus werden im ersten Bauabschnitt in der Riegersburgerstraße, im Hauptplatzbereich und im Bereich der Wiesengasse, Berggasse, Feldgasse und Glaser-gasse die Leerrohre verlegt.

Gerne können Sie direkt bei kabelplus GmbH oder am Gemeindeamt weitere Informationen erhalten.

Seitens der Marktgemeinde Langau ersuchen wir Sie bereits jetzt um Verständnis für Unannehmlichkeiten bei den Grabungsarbeiten und bedanken uns im Voraus für Ihre Toleranz – es ist dieses Projekt ein wertvoller Beitrag, damit unsere Gemeinde auch in Zukunft eine attraktive Wohngemeinde bleibt - vor allem unsere Kinder werden es uns danken!

Angebote unserer Gesunden Gemeinde



BODY & Soul FIT

Ab **Mittwoch, den 6. Oktober 2021 um 19:00 Uhr** starten wir wieder mit unseren beliebten Trainingseinheiten unserer **Gesunden Gemeinde Langau:**

Mit unserer neuen Trainerin Sandra Teufelsbauer gibt es wieder jeden Mittwoch 90 Minuten Sport!

Kursort: **Freizeithalle Langau**

Kostenbeitrag: **€ 40,00**
für 10 Trainingseinheiten
x 90 Minuten

KursteilnehmerInnen vom Frühjahrskurs 2020 erhalten € 5,00 Ermäßigung aufgrund der entfallenen Stunden!

Zielgruppe: Das Training ist für ALLE geeignet, egal ob JUNG oder ALT!!!

Bitte mitbringen: Turnmatte, Sportschuh (manche Übungen gelingen besser mit Grip an den Füßen), Handtuch, Trinkflasche, bequeme Sportkleidung

Informationen:
am Gemeindeamt
Tel. 02912/401, E-Mail: gemeinde@langau.at



Es erwartet euch: **Warm up** (Mobilisation) mit Koordination für Körper und Geist, **Kräftigung** im Hauptteil in verschiedenen Varianten (Cross Fit, FAT burner, Slingtraining, Gymnastikbälle, Pilates, Rückenfit uvm.), **Cool Down & Entspannung** (YOGA, Meditation), Musik wird uns bei unserem 90 min. Training begleiten!

Rattenbekämpfung – Info des GVH



Gemeindeverband Horn
für Abfallwirtschaft und Abgaben
Mold 89, A-3580 Horn

Wie bereits im letzten WILLI berichtet, wird ab September die Rattenbekämpfung über unseren Gemeindeverband für Abfallwirtschaft und Abgaben durchgeführt – hier eine Information des Gemeindeverbandes:

Ratten sind sehr intelligente Tiere, aber nicht gern gesehen. Sie können bei vermehrtem Auftreten durch ihre Wühl- und Nagetätigkeiten große Schäden an Garten, Haus und Kanal anrichten. Bedenken Sie, dass durch Ratten auch eine Vielzahl an Krankheit auslösenden Keimen übertragen werden können. Das Überhandnehmen der Ratten sollte unbedingt verhindert werden.

Als Kooperationsprojekt mit dem Gemeindeverband Horn für Abfallwirtschaft und Abgaben wird aktuell die Bekämpfung von Ratten im Gemeindegebiet durchgeführt. An ausgesuchten Plätzen werden Köderboxen im Kanal und auf öffentlichen Flächen aufgestellt und mittels Monitorings überwacht. So kann

Befall von Schädlingen schnell festgestellt und darauf reagiert werden. Die Boxen werden vorwiegend an geschützten (versteckten) Stellen, gut verankert positioniert und sind daher oft unauffällig.

Bitte helfen Sie mit, den Ratten keinen geeigneten Lebensraum zu bieten. Ratten vermehren sich besonders gut, wenn sie leichten Zugang zu Nahrungsmitteln haben. Daher keine Lebensmittelreste über den Kanal entsorgen, keine Futtermittel von Haus- und Nutztieren offen lagern, usw.! Bei Nagerbefall auf privaten Grundstücken muss der Liegenschaftseigentümer, Mieter oder Pächter auf eigene Kosten ein befugtes Unternehmen mit der Schädlingsbekämpfung beauftragen.

Fragen zur Thematik Schädlingsbekämpfung beantwortet Ihnen gerne der Gemeindeverband Horn für Abfallwirtschaft und Abgaben (T: 02982 53310-724) sowie die Mitarbeiter des Gemeindeamtes.



Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt Langau

Gerne sind wir für Sie, wenn das Gemeindeamt besetzt ist, auch außerhalb der Parteienverkehrszeiten da.

Montag	Dienstag	Donnerstag
08:00 – 12:00	08:00 – 12:00	08:00 – 12:00
	14:00 – 19:00	



Euer Bürgermeister:
Franz Linsbauer



Euer Vizebürgermeister:
Karl Dietrich-Sprung

PFARRNACHRICHTEN

Oktober: Rosenkranzmonat

SONNTAG, 3.10.: 9 Uhr HI.Messe

Ab 4. Oktober alle Abendmessen bereits um 17 Uhr.

DONNERSTAG, 7.10.: Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz

16'30 Rosenkranz

17'00 HI.Messe

SONNTAG, 10.10.: ERNTEDANKFEST

9 Uhr HI.Messe

SONNTAG, 17.10.: 9 Uhr HI.Messe

MITTWOCH, 20.10.: GERAS: Fest des Seligen Jakob Kern

(anstelle der Monatswallfahrt am 13.10.)

19 Uhr Beichtgelegenheit (bis 19'20) – Rosenkranzgebete

19'30 Pontifikalamt mit Abt Daniel Janáček, O.praem., Abtei Strahov – Prag



SONNTAG, 24.10.: WELTMISSIONSSONNTAG

9 Uhr HI.Messe

Sammlung für Päpstliche Missionswerke – Weltmissionssammlung, ebenso bei der Vorabendmesse am 23.10.

MISSIO – PÄPSTLICHE MISSIONSWERKE in ÖSTERREICH:

- **Wir stärken** die wachsende Weltkirche
- **Wir retten** die Ärmsten vor Ort
- **Wir helfen** Kindern in die Zukunft
- **Wir sorgen** für die Priester von morgen
- **Wir wirken** selbst missionarisch

missio

Papst Franziskus betont in seiner **Botschaft zum Weltmissions-Sonntag**, dass der Weltmissions-Sonntag in allen Teilkirchen als Fest der Katholizität und universalen Solidarität gefeiert wird. Er ruft uns ins Bewusstsein, dass die Kirche eine weltweite Gemeinschaft ist. Ihre Aufgabe ist es, in aller Welt Zeichen und Werkzeug für das Reich Gottes zu sein.

Mehr als 1.100 der weltweit 2.500 Diözesen der katholischen Kirche befinden sich in den ärmsten Ländern der Welt. **Der Weltmissions-Sonntag lädt Menschen in Österreich dazu ein, gemeinsam mit der mehr als einer Milliarde Katholiken weltweit die Ärmsten der Armen durch Gebet und Spende zu unterstützen.**

Die Sammlung zum Weltmissions-Sonntag ist somit weltweit die größte Solidaritätsaktion. Sie ermöglicht erst die pastorale und soziale Arbeit der Kirche in den mittellosesten Diözesen der Welt, indem sie diesen Ortskirchen ein „Existenzminimum“ zusichert.

MONTAG, 25.10.: KRANKENKOMMUNION

DIENSTAG, 26.10.: Österreichischer Nationalfeiertag

9 Uhr HI.Messe

SONNTAG, 31.10.: 9 Uhr HI.Messe

MONTAG, 1.11.: HOCHFEST ALLERHEILIGEN

13'30 HI.Messe, Gräbersegnung

An den Friedhofsausgängen **Sammlung** des Kameradschaftsbundes für das **SCHWARZE KREUZ** – zur Erhaltung und Pflege der Kriegsriedhöfe – Grabstätten der gefallenen Kameraden in Europa.



DIENSTAG, 2.11.: ALLERSEELEN

8'30 Rosenkranz für alle Verstorbenen

9 Uhr HI.Messe

LEKTORENDIENST:

3.10.: Fischer 10.10.: Prand F. 17.10.: Linsbauer 24.10.: Eidher 26.10.: Reiß H.
31.10.: Kurzreiter 1.11.: Fischer 2.11.: Prand F.

Jeden DONNERSTAG um 16'30 ROSENKRANZGEBET in der Kirche

Herzliche Einladung zum Gebet im ROSENKRANZMONAT OKTOBER.

Seit vielen Jahrhunderten wird der Rosenkranz gebetet. Er ist ein Meditationsgebet für alle Menschen. Meditieren heißt nachdenken. In das „Gegrüßet seist du, Maria“ sprechen wir das „Geheimnis“, das Gesätzchen“ oder den Satz hinein, der das Leben Jesu betrifft. Wir leiern also nicht zehnmahl das „Ave Maria“ herunter, sondern betrachten das Leben Jesu von seinem wunderbaren Anfang bis zu seinem Ende und darüber hinaus in die Ewigkeit. Beim Rosenkranzgebet geht es also nicht nur um die Mutter Gottes, sondern zuerst um ihren Sohn Jesus.

Die Gottesmutter Maria selbst sagte 1917 den drei Seherkindern von Fatima: „Betet täglich den Rosenkranz, um den Frieden in der Welt zu erlangen!“

Ab 4.Oktober alle Abendmessen bereits um 17 Uhr.



GEBETSANLIEGEN DES PAPSTES FÜR OKTOBER 2021

Beten wir, dass alle Getauften für das Evangelium eintreten und bereit sind für die Sendung eines Lebens, das die Freude an der Frohen Botschaft bezeugt.



Telefon-Nummern – wenn ein Priester benötigt wird:

**Hr.Dechant Pfarrer Andreas BRANDTNER: 0664/14 10 108,
Prior in regimini Hr.Prälat Conrad Müller, Pfarrer von Geras: 02912/345 220
bzw. 0681/204 216 01
Hr.Simon Petrus: 02912/345 678 oder 0681/81 77 45 88
Hr.Benedikt: 0664/44 29 702 oder 02912/345 225
Stift Geras: 02912/345 208 (Küche)**

Messenordnung Oktober 2021

- 1.10.Fr. 18'00
2.10.Sa.18'00 **Schutzengelfest**; Leichenbegleiter für +Margarete Seel (4. Gnadenmesse)
3.10.So.09'00 Leichenbegleiter für verstorbene Adele Wurst zum 1. Todestag//**Ausw.:** Fam. Schmutzenhofer für verstorbene Eltern, Schwager und Tante Maria Riedl/
Leichenbegleiter für verstorbene Theresia Wurz
4.10.Mo.17'00 **Hl. Franz von Assisi**; Familien Kornell für +Großeltern und alle armen Seelen
7.10.Do.17'00 Leichenbegleiter für +Josef Matzinger zum 1. Todestag//**Ausw.:** Für +Gatten Robert, Eltern und Geschwister/Maria und Franz Lobenschuß für +Eltern u.alle armen Seelen
8.10.Fr. 17'00 Irene Glaser für verstorbenen Gatten zum 60. Hochzeitstag
9.10.Sa.17'00 Fam.Hofbauer für +Vater Franz Reiß u.alle armen Seelen//**Auswärts:** Beata Mayer für +Lebensgefährten/Leichenbegleiter für +Margarete Seel (5. Gnadenmesse)
10.10.So.09'00 Erntedankfest; Für die Pfarrgemeinde//**Auswärts:** Fam. Prand-Stritzko für +Vater/ Irmi Oswald und Kinder für +Mutter und Oma zum Todestag/Elfi Traun für +Schwager Josef, Andreas und Anton/Fam. Gerhard Resel für +Vater zum 34. Sterbetag/Familie Gangl für +Gattin, Mutter und Oma zum Sterbetag/Für +Eduard Mittag und alle armen Seelen/Für verstorbene Maria Schmutz, ihren Gatten und alle Verwandten
11.10.Mo.17'00 Maria Resel für verstorbenen Gatten und alle armen Seelen/**Auswärts:** Rupert Brandstätter für verstorbene Gattin und Verwandte
14.10.Do.17'00 Zu Ehren der Gottesmutter für die Anliegen der Wallfahrer nach Maria Schnee//**Auswärts:** Inge Willinger für +Schwestern, Brüder, Schwägerinnen und Neffen/
Leichenbegleiter für verstorbenen Robert Reiß
15.10.Fr. 17'00 Zur schuldigen Danksagung (nachgeholt v. 4.9.)
16.10.Sa.17'00 Fam. Lindner für +Großeltern und Verw.//**Auswärts:** Edith Harrer für +Gatten und Tochter zum Sterbetag/Leichenbegleiter für +Margarete Seel (6. Gnadenmesse)
17.10.So.09'00 Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Für +Ilse Thürmer und Maria Neuburger zum 10. Todestag/Für +Bruder Gerhard Reiß, Onkel Franz und Tante Gisela/Für +Leopoldine Mold, deren Gatten, Söhne und Verwandte
18.10.Mo.17'00 **Hl. Lukas, Evangelist**; Zu Ehren der Gottesmutter für die Anliegen der Wallfahrer nach Maria Schnee
21.10.Do.17'00 Familie Glaser für verstorbenen Robert Glaser zum 90. Geburtstag
22.10.Fr. 17'00 Zu Ehren der Gottesmutter für die Anliegen der Wallfahrer nach Maria Schnee
23.10.Sa.17'00 Gattin und Kinder für verstorbenen Otto Keiml zum Todestag//
Ausw.: Leichenbegleiter für verstorbene Adele Wurst; **Sammlung für Weltmission**
24.10.So.09'00 Weltmissionssonntag; Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Waltraud Zmaritsch für +Eltern und Verw./Elfi Traun für +Anna Kratochvil/Marina Schmutz für +Mutter/
Fam.Roman Silberbauer für +Verwandte und Bekannte; **Sammlung für Weltmission**
25.10.Mo.17'00 Zu Ehren der Gottesmutter für die Anliegen der Wallfahrer nach Maria Schnee
26.10.Di. 09'00 Nationalfeiertag; Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Margarete Mitmannsgruber aus Dank und zu Ehren des Hl.Judas Thaddäus u.Bitte um weitere Hilfe/Leichenbegleiter für verstorbenen Otto Fenyvesi
28.10.Do.17'00 Für verstorbene Eltern Otto und Maria Paur
29.10.Fr. 17'00
30.10.Sa.17'00 Leichenbegleiter für +Margarete Seel//**Ausw.:** Thomas und Peter Wurst zu Ehren des Hl.Judas Thaddäus/Fam.Hofbauer für +Eltern Karl und Maria Hofbauer, Edi u.Helmut
31.10.So.09'00 Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Kinder u.Enkelkinder zum Geburtstag von Leopoldine Reiß/Fam. Gerstl für Wolfgang zum Namenstag/Karl und Eleonore Kühlmayer für +Friedrich Kratochvil zum 1. Todestag/Leichenbegleiter für +Theresia Wurz
1.11.Mo.13'30 Hochfest Allerheiligen; Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Fam.Oswald für +Anna und Franz Österreicher u.a.Verw./Anna Reiss 29 für +Gatten,Eltern undTante Maria Riedl/
Fam.Schmutz Nr.30 für alle verstorbenen Angehörigen/Fam.Günter Kaufmann für +Mutter,Bruder,Großeltern u.a.Verw./Familien Kornell für +Eltern u.a.Verw./Für +Friedrich Glaser und alle Verw./Josef Pribitzer f.+Franz Pribitzer, Eltern und Verw.
2.11.Di. 08'30 Allerseelen; Rosenkranz für alle Verstorbenen
09'00 Fam.Eidher für +Enkel Patrick,Schwester Hermi,Eltern,Großeltern,Tanten und Onkeln



DIE SAISON IM FREIZEITZENTRUM AM BERGWERKSEE (SPRICH KIPP)

IST GELAUFEN.

Wie wäre es mit einem kleinen Rückblick?

Ausspannen, sonnen, schwimmen, spielen, klettern, schmausen, trinken, plaudern, feiern, fischen, campen, wandern, walken, radeln, laufen, triathlon, urlauben, mit Kindern toll, schießen, blödeln, diskutieren, Freunde treffen und vieles mehr ...

All das konnten wir im Freizeitzentrum Langau einen Sommer lang genießen.

Ihr doch sicher auch!

Wie wär`s, wenn ihr eure „kleine Seegeschichte 2021“ - eventuell auch mit Foto – dem WILLI schickt? Wir veröffentlichen diese im Laufe des „See-Lockdowns“ in unseren monatlichen Willi-Ausgaben. So haben wir auch im Herbst, Winter und Frühjahr ein gewisses Freizeitzentrumfeeling. Auch nicht schlecht!

Du machst doch mit!!! Wir freuen uns über möglichst viele lustige, informative, beschwingte oder auch kritische Beiträge und Fotos.

(entweder per mail an „willi@langau.at / oder per WhatsApp an 0664 73533280 /

oder ins Briefkastl Langau 281 / oder per Post an Reinhard Mayerhofer Sommerzeile 281, 2091 Langau)

**Also ... nichts wie los!
meint euer WILLI**



-----Neues von der MK-Langau-----



Tag der Blasmusik

Wir möchten ein herzliches „**Dankeschön**“ für die zahlreichen Spenden und die große Gastfreundschaft beim Tag der Blasmusik aussprechen.

Es macht uns immer wieder eine Freude für euch aufspielen zu dürfen.

Gratulation – Gratulation – Gratulation



Am 25. September konnte **Agnes endlich ihren Patrick** heiraten und wir durften dabei sein! Wir freuen uns sehr für euch und wünschen euch alles erdenklich Gute auf eurem gemeinsamen Lebensweg!

Vorschau

Am Samstag, den 9. Oktober, findet der Polka-Walzer-Marsch-Bewerb der BAG Horn/Waidhofen im JUFA in Raabs/Thaya statt.

Diese Veranstaltung ist (coronabedingt) der Ersatz für die Konzertmusikbewertung. Die MK Langau wird ab ca. 14.20 spielen.



Jubiläumsfest der
Landjugend Langau
Der Rückblick



VERANSTALTUNGEN BEIM NACHBARN – OKTOBER 2021

Fr 8. 10. um 19.30 Uhr Weikertschlag/Th. Nr. 9
Kabarett Fredi Jirkal 9erHaus re-loaded.
www.9erHAUS.AT. Beschränktes Platzangebot!
Reservierung: kontakt@9erhaus.at / 0676 726 4610. Es gelten die aktuellen Vorschriften zu COVID-19!

Sa 9. 10. um 19.30 Uhr Weikertschlag/Th. Nr. 9
Konzert Hotel Palindrone.
Staubschichtfreie Volksmusik-Traditionen aus Österreich und dem Rest Europas.

Sa 9. 10. um 19 Uhr Stiftskirche Geras „Geistliche Musik des frühen mährischen Barock“ (vom Hofe des Kardinals Dietrichstein). Silberbauer Musikfest-Thayatal.
(Link: www.kulturpunkt-hardegg.com)

Fr 15. 10. um 19.30 Uhr GH Failler Drosendorf
Kinosaal „Der Lechner Edi schaut ins Paradies“
Komödie von Jura Soyfer. ERGO ARTE in Kooperation mit Schloss Artstetten. Karten unter 0664 5583858.
Strikte Einhaltung der Covid-19 Sicherheitsmaßnahmen!

Sa 16. 10. um 17 Uhr Rancirov/Ranzern Kirche Ma.
Himmelfahrt „Vivat Vivaldi und Mozart“. Silberbauer Musikfest-Thayatal.

Sa-So 16.-17. 10. von 14-18 Uhr Atelier Grieder-Bednarik, Pleissing 28 „NÖ Tage der offenen Ateliers“. Tel. 0664 4616 797

Di 19. 10. um 19 Uhr Bürgerspital Drosendorf
Buchpräsentation „Die Kunst des Zweifels“ – Einträge zur Philosophie in ungefügten Zeiten. Wolfgang Müller-Funk.
Anmeldung aufgrund der aktuellen Situation unbedingt erforderlich: 02842 53737,
office@waldviertelakademie.at

Sa 23. 10. um 19 Uhr Retz Dominikanerkirche „Omnes ad maiorem Dei gloriam“.
Silberbauer Musikfest-Thayatal.

So 24. 10. um 10 Uhr Rathaus Weitersfeld „Schaurig-Schönes Frühstück“ im Biblio-Dreieck
Einladung zum Schmöckern und Schmausen am Ende der „Österreich liest“-Woche!

So 24. 10. um 18 Uhr Jazzclub Drosendorf „VELVET VOICES“

Die neuen Arrangements von Pop- und Soullklassikern (u.a. Kool & the Gang, Tina Turner, Aretha Franklin, Al

Jarreau...) haben in diesem Programm zum Teil deutsche Texte bekommen und treten den Beweis an, dass Jazzmusik durchaus zeitgemäß ist.
Reservierungen: www.jazzclub-drosendorf.at

So 24. 10. um 11 Uhr GH Failler Filmclub Drosendorf
„Bitte Warten“.

Regie: Pavel Cuzuioc Jahr 2020. In Anwesenheit vom Filmemacher Pavel Cuzuioc. Russisch/Rumänische Originalfassung mit deutschen Untertiteln.
Tel. 06641973793. www.filmclubdrosendorf.at

Di 26. 10. um 10 Uhr Nationalparkhaus Thayatal
„Nationalparkwandertag“
Dauer 4 Std.. Kein Teilnahmebeitrag! Anmeldung bis spätestens 15 Uhr des Vortages!
Tel. 02949 7005-0. – www.np-thayatal.at

Sa 30. 10. um 20 Uhr GH Failler Filmclub Drosendorf
„The French Dispatch“
Komödie von Wes Anderson mit Timothee Chalamet, Saoirse Ronan und Bill Murray.
www.filmclubdrosendorf.at

Stift Geras Jubiläumsschau „900 Jahre Prämonstratenser“
Geöffnet Mi bis So und Fei 10-16 Uhr. – www.stiftgeras.at

Naturparkhaus und Naturpark Geras geöffnet 9-18 Uhr. Mittwoch Ruhetag.
www.naturpark-geras.at

Nationalparkhaus und Nationalpark Thayatal geöffnet täglich 10-17 Uhr.
www.np-thayatal.at

Biblio-Dreieck Hardegg-Langau-Weitersfeld, Weitersfeld 113/Rathaus.
Geöffnet Mittwoch 17-19 Uhr, Sonntag 10-11.30 Uhr. – www.biblioweb.at/weitersfeld

Museum Retz, Znaimerstr. 7 Sonderausstellung „Die Prämonstratenser in Klosterbruck (1190-1784)“ und „Umbrüche 1918/19 in der Region um Retz“ bis 26. Okt., Geöffnet Fr, Sa, So, Fei 13-17 Uhr. – www.museumretz.at

Änderungen vorbehalten. Es gelten die zum jeweiligen Zeitpunkt aktuellen gesetzlichen Bestimmungen (Corona-Maßnahmen).



Kinowerbung aus den 1950er- und 60er Jahren im Kino Gasthaus Köppl Langau

Der zeitliche Ablauf war damals etwa so wie auch heute noch

Werbungen / Austria Wochenschau / Ankündigung der nächsten Filme / Der Film

Sollten Sie ähnliche Fotos aus der „guten alten Zeit“ haben und sie gern veröffentlicht wissen, dann ist Reinhard Mayerhofer 0664 73533280 Ihr Willi-Ansprechpartner

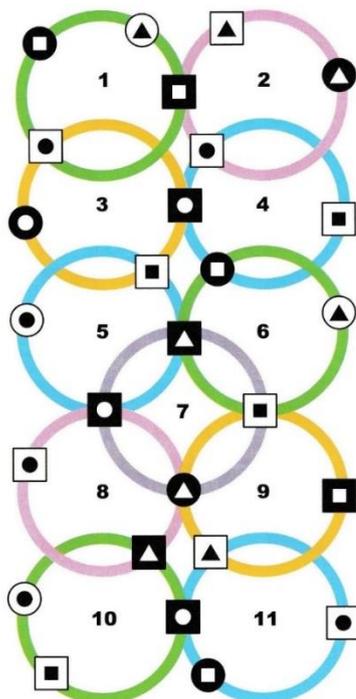
DR. RASAL ANITRAM^S
ADLERAUG UND LUCHSENOHR
 DIE ECKE ZUM GRÜBELN, TÜFTELN & DENKEN
LÖSUNG DES VORMONATS

Die Zwillinge Nina und Julia sind am selben Tag geboren und gehen in dieselbe Schule. Sie ziehen oft das gleiche Gewand an. Sie benutzen die gleiche Zahnbürste (☺!) und dieselbe Seife (☺!). Du hast anscheinend nicht verstanden, wie es funktioniert, dass ich eine Münze scheinbar verschwinden lasse. Bei dem furchtbar langweiligen

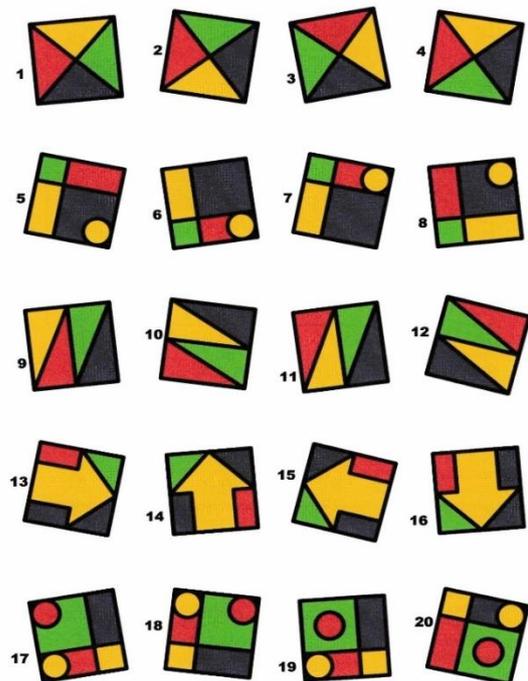
Vortrag stand die Zeit scheinbar still für mich, anscheinend interessiert mich dieses Thema überhaupt nicht.

HEUTE: SCHAU GENAU!

An welchen zwei Ringen sind genau die gleichen Zeichen?
Kreisen Sie sie ein.



Welche 2 Muster sehen in jeder Reihe genau gleich aus?
Kreisen Sie sie ein.



Worten folgen Taten

Es ist Zeit, die Rhetorik über die angebliche „Corona-Diktatur“ nicht länger zu verharmlosen.

Am Samstag, dem 18. September 2021, möchte ein Mann an einer Tankstelle Bier kaufen. Er trägt keine Maske und wird vom 20-jährigen Mitarbeiter an der Kassa auf die Maskenpflicht hingewiesen. Wütend verlässt der Mann die Tankstelle. Später kehrt er mit einer Waffe zurück – er trägt nun Maske, geht zur Kassa, setzt die Maske ab und schießt dem jungen Mitarbeiter in den Kopf. Der 20-Jährige stirbt.

So stellen die deutschen Ermittler und Ermittlerinnen den Mord, der sich in Deutschland in Idar-Oberstein ereignete, dar. Der Tatverdächtige soll im Verhör angegeben haben, dass er die Corona-Maßnahmen ablehne. Demnach schien ihm das Opfer „verantwortlich für die Gesamtsituation, da es die Regeln durchgesetzt habe“. Die Deutsche Presse Agentur berichtete außerdem, dass laut Ermittlerkreisen der Tatverdächtige in den Ansichten der Corona-Leugnungs-Szene „bewandert sei“. Es hieß: „Er kennt die Quellen und hat auch angegeben, dass er sich da schlaugemacht hat.“

Während ich diese Zeilen schreibe, ist vieles noch unklar am Mord in Idar-Oberstein. Aber eines müssen wir ernst nehmen: Worte können brandgefährlich, sogar tödlich

sein, wenn sie Gewalt verharmlosen oder sogar herbeisehnen. Und wir können seit Monaten ein wutentbranntes Klima in der Corona-Leugnungs-Szene beobachten: Dort wird das Vertrauen in die Demokratie erodiert. Es heißt, die Pandemie sei eine Erfindung, eine geplante Inszenierung (eine „Plandemie“), um bürgerliche „Freiheiten“ einzuschränken, um eine „Diktatur“ einzuführen. In verschwörungsaffinen Telegram-Kanälen wird von einer „Kriegserklärung“ an „Machteliten“ geträumt oder diskutiert, ob es eine „Todesstrafe“ für Abgeordnete geben soll, die den Corona-Maßnahmen zustimmten. Die Gefahr ist, dass in Teilen dieser Szene Gewalt zunehmend nicht mehr als Gewalt gesehen wird, sondern als „Notwehr“ umgedeutet wird – gegen die angebliche „Diktatur“, gegen ein System, das angeblich „Freiheit“ raubt. Es mag skurril klingen, was für Thesen in der Corona-Leugnungs-Szene umherschwirren, weil diese so fernab der Realität sind, doch witzig oder harmlos sind solche Erzählungen nicht. Worte können zu Taten werden – und wir müssen auch hier von jenen eine rhetorische Abrüstung verlangen, die diese „Corona-Diktatur“-Rhetorik selbst benutzen oder sich populistisch dieser anbieten.

aus profil, Ingrid Brodnig



+ Ein Dankeschön an unsere Landjugend für die wirklich schöne Veranstaltung „70 Jahre Landjugend Langau!“ Langau ist eine wirklich einzigartige Gemeinde.

Wieder einmal die „White Angels“ gehört – auch schön...

Elfriede Freundorfer

+ Jetzt, da unser SPAR-Kaufhaus-Blei wegen Renovierungsarbeiten 4 Wochen zugesperrt hat, wird uns erst bewusst, was wir an unserer Gemeindeinfrastruktur haben. Aus ist es mit dem geschwind einmal zum Spar gehen (mit dem Rad oder dem Auto fahren). Da wir gezwungen sind, zu den umliegenden Lebensmittelgeschäften zu fahren, merken wir den Unterschied erst recht.

Auch die Tankstelle, weitere Gewerbebetriebe, Dienstleister und die Gastronomie sind uns eine Selbstverständigkeit... Wir sollten es zu schätzen wissen!!!

Rm=reinhard mayerhofer

WILLI DANKT FOLGENDEN SPENDERN:

Ing. Martin **Rockenbauer**

Robert **Urban** L 304

Helmuth **Traxler**

Franz **Scheimer**

Leopoldine **Poindl**

Herbert **Köppl** L 346

Monika **Miksu**

Franz **Winkler** L 240

Maximilian **Gaischach** und Katrin **Benesch**

Maria, Elisabeth und Birgit **Pithan**

Brigitta **Draxler**/Zissersdorf

Franz **Kornell**

Luzia **Schaffer**

Werner **Niesner**

Martin **Bayer** L 141

Andrea und DI Klemens **Neunteufl**/Graz

Mag. Harald **Holzapfel**

Anita und Rainer **Mattejka**

Hermann **Eidher** L 243

Aloisia **Resch**/Weitersfeld

Brigitte und Werner **Müllner**/Schwechat

Claudia und Franz **Reiss** L 349

Ing. Mag. Margit **Keiml**

Hilde **Enzfelder**

Manfred **Engel**

UNSERE SPENDER

Fernwärme: Jugend rückt nach

Zukunft | Die Genossenschaft verjüngt sich. Die

Bilanz weist ein Minus auf, erwartet wird aber eine positive Entwicklung.



Die FWG-Funktionäre hielten in der Vorwoche die Generalversammlung in der Mehrzweckhalle ab (v. l.): Obmann Franz Reiss (Vorstand), Vorsitzender-Stellvertreter Andreas Schmutz (Aufsichtsrat), Karl Kühlmayer (V), Roman Silberbauer (V), Franz Riedl (A), Vorsitzender Gerhard Mold (A), Buchhalter Günter Kaufmann, Obmann-Stellvertreter Karl Dietrich-Sprung (V), Johannes Riedl (A), Christopher Köppl (V) und Florian Kühlmayer (A). Fotos: Karin Widhalm

Daten & Fakten

Die FWG kaufte 2017/18 noch Fremdhackgut (9 Prozent), seitdem stammt das Holz ausschließlich aus der Langauer Region.

143 Abnehmer hat die FWG, die 2020 an sie 3,1 Millionen Wärme geliefert hat (2013: 2,2 kWh).

118 Mitglieder hat die FWG.



Von Karin Widhalm

LANGAU | „Eine Periode wird noch gehen“, sagt Franz Reiss, nachdem er in seiner Funktion als Obmann in der Fernwärmegenossenschaft (FWG) bestätigt wurde. „Wir kommen alle in ein reifes Alter“, hat er die Zukunft im Blick. Sieben junge Männer hat die FWG zuletzt als Mitglieder gewinnen können, einige übernehmen Funktionen.

Thomas Wurst hat das Gremium verlassen, ihm folgt Christopher Köppl nach. Der bisherige dreiköpfige Aufsichtsrat erhielt mit Florian Kühlmayer, Rainer Reiß-Wurst und Johannes Riedl Verstärkung. „Schön langsam übergeben wir an die Jugend. Frische, junge Kräfte sind unser Kapital“, ist Reiss überzeugt – und stolz auf die Verjüngung.

„Es wird bei uns echt hart diskutiert, aber mir gefällt die Pluralität. Das zeichnet Kameradschaft aus“, beschreibt Reiss das Team. Die Wahl des Vorstandes

und Aufsichtsrates erfolgte durch die Bank einstimmig. Buchhalter Günter Kaufmann hatte zuvor gleich zwei Jahresabschlüsse zu präsentieren: Die Generalversammlung fiel im Vorjahr coronabedingt aus.

Das Anlagevermögen hat sich erhöht, weil Neuinvestitionen für einen neuen Heizkessel (wir berichteten) und den Leitungsnetz-Ausbau getätigt wurden. Der seit Jahren erwirtschaftete positive Bilanzgewinn (2018/19: plus 57.000 Euro) ist im Vorjahr auf minus 56.000 Euro runtergerasselt. Kaufmann ist nicht beunruhigt: „Ich traue mir sagen, dass wir 2020/21 wieder in der Gewinnphase sein werden.“

Revision ist zufrieden mit Langauer FWG

Karl Dietrich-Sprung las den Bericht des Raiffeisen Revisionsverbandes NÖ-Wien vor, der die Jahresbuchhaltungen der zwei Perioden überprüfte. Die FWG

sei ein „gesundes Unternehmen“, wirtschaftete zufriedenstellend und die Revision erwarte eine weitere positive Entwicklung der Genossenschaft.

Die FWG ist gerade dabei, ein Photovoltaikanlagen-Projekt zu planen: Das Lagerhallen-Dach kommt dafür allerdings nicht infrage, weil die Statik dafür nicht gegeben ist. Bodenflächen sollen herangezogen werden, ein Pufferspeicher ist angedacht.

Leo Riebenwein, der mit seinem „Büro für Erneuerbare Energie“ schon die Fernwärme-Errichtung begleitet hat, arbeitet das Klimafondsprojekt aus.

„Wir werden sehen, ob wir's durchbringen und daheben“, erklärt Reiss. Vizebürgermeister Dietrich-Sprung würdigte noch die Arbeit des Obmanns: „Danke, dass du dich für die Fernwärme einsetzt und immer neue Ideen und Gedanken hast.“



Der Langauer Künstler Reinhard (Mayerhofer) mit seinem ganz privaten Erwin (Pröll) – zu sehen in einem Garten in etwa in der Mitte der Sommerzeile. Foto: privat

„Erwin“ fährt/steht in der Sommerzeile

Als Künstler ist der Langauer Reinhard Mayerhofer seit vielen Jahren bekannt, vornehmlich als Maler, der in nahezu allen Stilrichtungen zu Hause ist, wie unter anderem die große Ausstellung zu seinem 70er vor ziemlich genau zwei Jahren gezeigt hat. Viele kennen ihn auch als Gestalter des „Reblaus-Express“ am Hauptplatz, eher wenige als Schöpfer von

Skulpturen. Nahe seinem Haus in der Sommerzeile ist seit kurzem „Erwin“ zu sehen („Ich habe ihn so getauft, weil es irgendwie naheliegender ist. Pröll und Radfahren gehört zusammen!“), hergestellt aus Styropor und mit viel blaugelber Farbe bemalt. Und am Rücken des Trikots ist zu lesen: „Club der grauen Turboschnecken.“ Der Alt-Landeshauptmann wird mit seinem „Abbild“ sicher Freude haben. Er ist zu einem Besuch beim Ex-Langauer Vizebürgermeister herzlich eingeladen.



Die Jugend soll zum Zug kommen (v. l.): Patrick Schmutz, Philipp Schmutz und Andreas Schmutz, Johannes Riedl, Gerhard Mold, Franz Reiss, Karl Dietrich-Sprung, Florian Kühlmayer, Martin Bayer und Christopher Köppl.

Jugend ist schon 70

Jubiläum | Die Landjugend Langau wurde 1951

gegründet – und ist wichtiger Faktor im Ort.



1951 waren Franz Neunteufl (2. v. l.) und Franz Schmutz (2. v. r.) die Gründungsmitglieder der Landjugend Langau. Obmann Paul Linsbauer, Bürgermeister Franz Linsbauer und Leiterin Katrin Steindl (v. l.) bedankten sich im Rahmen der Jubiläumsfeier.

Fotos: Eduard Reininger

Von Eduard Reininger

LANGAU | Das Jahr 2021 steht bei der Landjugend Langau ganz im Zeichen des 70-jährigen Bestehens. Gegründet als „Ländliches Fortbildungswerk“ der Landwirtschaftskammer erfolgte 1996 die Umbenennung in „NÖ Landjugend.“

„Gegründet wurde die Landjugend Langau 1951 mit dem Ziel der Fortbildung“, erzählten die Gründungsmitglieder Franz Neunteufl und Franz Schmutz bei der offiziellen Jubiläumsfeier am 29. August. Im Vordergrund der NÖ Landjugend, die eine überparteiliche Jugendor-

ganisation darstelle, stünden unter anderem die Persönlichkeitsentwicklung, die sinnvolle Freizeitgestaltung sowie die aktive Mitgestaltung im ländlichen Raum. Mit 76 Mitgliedern ist die LJ Langau eine der größten und aktivsten Jugendorganisationen im Bezirk.

Zusammenhalt, Freundschaft, Gemeinschaft und Einsatz für den ländlichen Raum – diese und viele weitere Werte lebe die Landjugend in Langau seit nunmehr sieben Jahrzehnten, sagte Obmann Paul Linsbauer.

Zurückgeblickt auf die Geschichte der Langauer Landju-



gend wurde mittels Fotoausstellung. „Vieles wurde in dieser Zeit erreicht, unzählige Erfolge gefeiert, zahlreiche Herausforderungen überwunden und schwierige Situationen bewältigt“, erklärte Paul Linsbauer. Die Landjugendgruppe setze jährlich zahlreiche Projekte um. Dabei reiche die Vielfalt vom Projektmarathon über die Gestaltung und Verschönerung der Ortsplätze bis hin zur Organisation von karitativen und kulturellen Aktivitäten.

1.000 Euro für das Jugendheim erhielten Katrin Steindl (2. v. l.) und Paul Linsbauer (4. v. l.) durch Vizebürgermeister Karl Dietrich Sprung (l.) und Bürgermeister Franz Linsbauer (r.) überreicht. Mit am Bild: Kräuterpfarrer Benedikt Felsinger (3. v.l.) und Viertelsreferentin Johanna Mostböck (2. v.r.).

sich Katrin Steindl, Leiterin der Landjugend Langau. Aber auch zahlreiche Wettbewerbe wurden durchgeführt oder besucht und erfolgreiche Feste organisiert.

„Auch künftig will man für die Jugend am Land attraktiv bleiben, so werden die Programme weiterentwickelt und modernisiert, wobei Grundwerte und Traditionen weiter hochgehalten werden“, betonte Viertels-Referentin Johanna Mostböck. Zur Belohnung und zum gemeinschaftlichen Austausch gibt es für die Mitglieder Skifahrwochenenden, Thermenbesuche oder auch Ritteressen und Weinverkostungen.

Jugend will auch in Zukunft „aktiv“ bleiben

Lob kam auch von Bürgermeister Franz Linsbauer. Die Landjugend sei eine Bereicherung des öffentlichen Lebens in der Marktgemeinde. „Umso erfreulicher ist es, wenn diese Projekte mit den unterschiedlichsten öffentlichen Auszeichnungen prämiert werden“, freute

Die Festmesse zelebrierte Kräuterpfarrer Benedikt Felsinger. Musikalisch umrahmte die Musikkapelle Langau unter der Leitung von Kapellmeister Harald Schuh die Messe und den Frühschoppen. Am Nachmittag sorgten die „White Angels“ für Unterhaltung.



Pipibox ist ein Mutmacher

IRNFRITZ | WKNÖ Präsident Ecker zeichnete die Stark GmbH aus Irnfritz als „NÖ Mutmacher“ aus. Bei einem Betriebsbesuch übergab er Christine Resel, Leitung Pipibox, und den Geschäftsführern Gottfried und Reinhard Stark die Mutmacher-Trophäe. Bei diesem Wettbewerb punktete die Stark GmbH mit der Idee, das Produkt „Pipibox“ um eine besondere Funktion zu erweitern: Mit einem Hygieneboard ausgestattet, leistet sie mit Warmwasser, Seifen- und Desinfektionsspender einen großen Beitrag zur Pandemie-eindämmung.

Foto: Attila Molnar



Freuen sich auf viele Kids beim „Instrumentenkarussell: Musikschulleiter Harald Schuh und Musiklehrerin Marlene Weikertschläger.

Foto: privat

Glasfaser für Langau

Ausbau-Start | Erste Bauphase startet noch im September. Linsbauer: „Ist extrem positiv.“

Von Thomas Weikertschläger

LANGAU | Zügig vorangetrieben wird der Glasfaser-Ausbau in der Gemeinde Langau. Wie die NÖN bereits berichtete sollen bis Herbst 2022 insgesamt rund 360 Haushalte in der Gemeinde mit schnellem Breitbandinternet und hochauflösendem Kabelfernsehen versorgt werden. Der Ausbau erfolgt übrigens im gesamten Langauer Ortsgebiet: „Es ist als extrem positiv zu bewerten, dass wir diesen Infrastruktur-Schub in der Gemeinde machen können“, freut sich Bürgermeister Franz Linsbauer. Die Gemeinde mache damit einen „wichtigen Schritt in die

technologische Zukunft“, sagt der Gemeindechef.

Denn schon im September erfolgt der erste Bauabschnitt mit der Versorgung für rund 70 Haushalte und Betriebe. Dieser Abschnitt soll im Frühjahr 2022 fertiggestellt werden. Das gesamte Ortsgebiet soll dann bis Herbst 2022 mit Glasfaser versorgt sein.

Ausgebaut wird das Langauer Glasfasernetz von der EVN-Tochter kabelplus GmbH. Künftig soll das Nutzen multimediale Dienste wie Video- und Audio-streaming, Internet-Downloads und zeitversetztes Fernsehen (IPTV) leichter möglich sein.



Die Freude über den Glasfaserausbau in Langau ist bei Projektleiter Markus Möstl (kabelplus); Vizebürgermeister Karl Dietrich-Sprung, Bürgermeister Franz Linsbauer, kabelplus-Geschäftsführer Gerhard Haidvogel und Gemeinderat Daniel Mayerhofer (von links) groß. Foto: EVN/Barbara Leiste



Langau überzeugt mit Blumenpracht

LANGAU | Einmal mehr überzeugte die Gemeinde Langau mit ihrer Schönheit. Bei der Preisverleihung zu „Blühendes Niederösterreich“ wurde Langau mit dem 3. Preis in der Kategorie „Gemeinden zwischen 250 und 800 Einwohnern“ ausgezeichnet. Schon bei der waldviertelweiten Prämierung hatte Langau in dieser Gemeindegröße den Sieg davon getragen. Bei der Preisverleihung: Wirtschaftskammer NÖ-Vizepräsident Christian Moser, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Margit Reiss-Wurst, Vizebürgermeister Karl Dietrich-Sprung, Gemeinderätin Viktoria Schuh, Bürgermeister Franz Linsbauer, Landwirtschaftskammer NÖ-Vizepräsident Lorenz Mayr und Gärtnerobmann NÖ Johannes Käfer.

Foto: LK NÖ/Georg Pomaßl



LANGAU | Auch in Langau wurde am 11. September der „Tag der Blasmusik“ begangen. Die Musikkapelle Langau war an diesem Tag mit klingendem Spiel durch ganz Langau und Hessendorf unterwegs. Bei perfektem Wetter konnten bei den zahlreichen Labstellen auch viele nette Gespräche geführt werden. Viele junge Familien und Kinder waren mit der Musikkapelle unterwegs. „Somit ist auch der Musikernachwuchs bestens gesichert“, freute sich Kapellmeister Harald Schuh.

Foto: privat 25

IHRE GRAWE KUNDENBERATER:

TEAM PLESSL, Tel. 0664/544 53 35

andreas.plessl@grawe.at

Die Versicherung auf *Ihrer* Seite.



GANGL

LANGAU • 0 29 12 / 453
Installateur
GAS • WASSER • HEIZUNG
FAX: 0 29 12 / 453-4 • UID: ATU 18229904



BÄCKEREI
BLEI
SALLAPULKA

3752 Sallapulka 19
Tel.: 02947/363
Mo-Sa.: 6.00 - 12:00



SPAR 

Sommerzeile 52
2091 Langau
Mo-Fr: 6.30 - 18:30
Sa: 6.30 - 12:30
Tel.: 02912/418



CAFE
BLEI
LANGAU

Mo-Fr: 8.00 - 18:30
Sa: 8.00 - 12:30
So: 14.00 - 18.00



Blumerei
Blei
Langau

Tel.: 02912/418-33

Schnittblumen
Topfpflanzen
Sträuße & Gestecke
Trauerfloristik
Geschenkartikel

Mo-Fr: 8.00 - 12:00
14:00 - 18:00
Sa: 8:00 - 12:00



Malerei Anstrich Tapeten Fassaden

Malermeister **Werner Frittum**

3580 Horn
Raabserstrasse 83
0676 / 30 75 372

1160 Wien
Stöberplatz 1
01 / 486 15 29

Fax : 02982 / 20 264
E-Mail : fa.frittum@aon.at

JETZT AKTUELL
RÄDERWECHSEL

AUTO
HAUS **RESEL**
Ihr Partner seit Generationen.



Ab 1. November gilt die Winterreifenpflicht!

Wir beraten Sie gerne rund um das Thema Reifen und Felgen.
Gerne können Sie Ihre Reifen bei uns einlagern.
Dies umfasst die Reinigung der Felgen von Bremsstaub und Schmutz,
die Kontrolle des Reifens auf Beschädigungen und die Kontrolle des Reifenprofils.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!
IHR TEAM VOM AUTOHAUS RESEL



Um Terminvereinbarung
wird gebeten!

Langau: 02912 / 424
www.autohaus-resel.at

Retz: 02942 / 2181
www.vwaudi-resel.at

RAIFFEISEN SPARTAGE

Raiffeisenbank  
Region **Waldviertel**

Meine Bank in Langau



27.- 29. Oktober 2021

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wir bitten Sie die aktuell geltenden Coronamaßnahmen
einzuhalten. Vielen Dank!

IHR EXPERTE FÜR VERSICHERUNG,
VORSORGE UND VERMÖGEN.

BEZIRKSDIREKTOR ANDREAS PRIBITZER

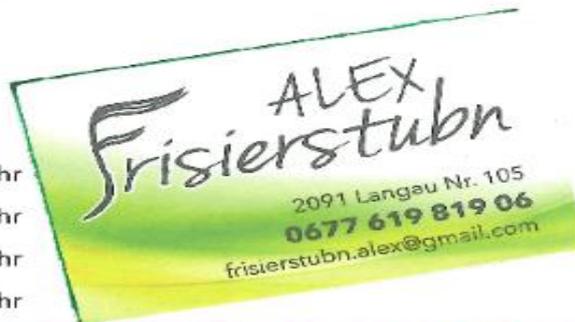
Bahnstraße 5, 3580 Horn

Mobil: 0676/878 262 663 **Telefon:** 05 9009-82661
allianz.at/kc-horn



Öffnungszeiten:

Montag: 9 – 14 Uhr
Mittwoch: 9 – 17 Uhr
Freitag: 9 – 17 Uhr
Samstag: 9 – 14 Uhr



**Telefonische Terminvereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten
jederzeit möglich!**



VERTRAUEN VERBINDET

Für unsere zahlreichen Vormerkkunden
suchen wir Häuser, Anlageobjekte,
Grundstücke und Eigentumswohnungen.

Ihre staatlich geprüfte Immobilienmaklerin aus dem
Waldviertel, Frau Susanne Angelmayr, steht Ihnen gerne
beim An- und Verkauf Ihrer Immobilie zur Seite.

**IMMER
aktuell**

**Kostenlose
Verkehrswertschätzung**

Kontaktieren Sie uns unverbindlich, wir nehmen
gerne eine kostenlose Verkehrswertschätzung
vor!

Susanne Angelmayr
staatlich geprüfte Immobilienmaklerin
☎ 0664/434 28 48
☎ 050 450-270
✉ susanne.angelmayr@immo-contract.com



www.IMMO-CONTRACT.com

Informieren Sie sich über unsere Angebote und
Leistungen auf www.IMMO-CONTRACT.com

RMCS GmbH - Theurer KG

Versicherungsmakler-Kooperation

Kompetenz durch Erfahrung
Vertrauen durch Partnerschaft



mitglied im IGV OÖ/ST/BA

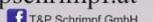
Vorsorgen
&
Versichern

Die neue Waldviertel-Kooperation

BÜRO 2095 Drosendorf:

Öffnungszeiten Mo-Fr 8-12 Uhr
02915 62658

www.tpschrimpf.at



THOMAS LETTNER
0676 89 88 1600
thomas.lettner@tpschrumpf.at

MARKUS THEURER
0664 12 12 973
markus.theurer@tpschrumpf.at

BÜRO 3550 Langenlois: Öffnungszeiten Mo-Fr 8-17 Uhr
Zulassungsstelle Mo-Fr 8-16.30 Uhr

Bauer

Holzbau &
Einrichtungsfachhandel

www.bauer-riegersburg.at
office@bauer-riegersburg.at
+43 664 1533665



Möbel und Einrichtungen,
Beschattungen und Insektenschutz,
Türen, Fußböden und Holzdecken,
Dachstühle und Reparaturen,
Gartenhäuser, Carports, Pergolen,
Holzzäune, Dachfenster,
Dämmstoffe, Schnittholz

WIR SCHAFFEN DAS.



Gerhard Hauer
Tel. 0664/80 109 5085
gerhard.hauer@nv.at



Christoph Reiss
Tel. 0664/80 109 5884
christoph.reiss@nv.at



Burghard Reiss
Tel. 0664/80 109 5208
burghard.reiss@nv.at

**Niederösterreichische
Versicherung AG**
Prager Straße 11
3580 Horn



Die Niederösterreichische
Versicherung

www.nv.at



Heide Hecht

staatlich geprüfte Masseurin

- Klassische Massage
- Lymphdrainage
- Fußreflexzonenmassage
- Akupunkturmassage nach Penzel
- Cranio-Sacrale-Impulsregulation
- Thai-Massage

Hausbesuche möglich

Geschenkgutscheine erhältlich

Winterzeile 350, 2091 Langau

Anmeldung: 02912/63 85



Tischler- und Montageservice Wilfried Hochrainer

2091 Langau

Winterzeile 149

T 0664 / 87 17 492

wilfried.hochrainer@gmail.com

Montage von:

- Küchen
- Schlafzimmer
- Wohnzimmer
- Vorzimmer
- Innentüren
- Decken

Verlegen von Böden:

- Parkett
- Laminat
- Vinyl
- Terrassen

Planung, Beratung & Verkauf

Feuer Inferno in Langau

1921

Gedächtnis und Erinnerung dieses Ereignisses vor 100 Jahren,
schriftlich dokumentiert durch Pfarrer Carl Krombholz, Schulleiter Leopold Maukner
und mündlich durch eine Zeitzeugin, meine Großmutter Theresia Henschling, geb Reiß.

Montag, 4. April 1921– (laut der Pfarrchronik wurde in Langau an diesem Tag das Fest „Mariä Verkündigung“ – das eigentlich auf den 25. März fällt – gefeiert).

Der Tag beginnt mit einem festlichen Gottesdienst in der Kirche, berichtet Pfarrer Krombholz.

„**Ein herrlicher schöner Tag**“, schreibt Oberlehrer Leopold Maukner. Dieser befindet sich im Garten des Schulhauses und beobachtet seine Bienen, als er plötzlich Brandgeruch verspürt. Eine kleine Drehung, und schon sieht er dichte Rauchwolken aus dem Haus Nr. 87 (Karl Reiß) aufsteigen. Die Kirchenturmuhre zeigt **12.30 Uhr**. Blitzschnell läuft er vom Garten einige Stufen hinauf in das Schulhaus (jetzt Gemeindeamt), dann die wenigen Stufen an der Vorderseite des Schulgebäudes hinunter, quert den von ihm gepflanzten grünen Hain, läuft die Straße hinüber in das Spritzenhaus, das sich links vom Friedhofseingang an der Friedhofsmauer befindet. Der begnadete Bienenzüchter und Lehrer ist auch Feuerwehrhauptmann.

12.45 Uhr: das Haus Nr. 87 steht in Flammen, notiert Pfarrer Krombholz, der vom Fenster aus alles überblickt.

Ein Feuersturm aus Hitze und fliegenden Geschoßen von brennenden Schmalzklumpen und Schmalzgefäßen verwandelt den ganzen Anger in wenigen Minuten in ein loderndes Flammenmeer. Schweine und Geflügel verbrennen hilflos. Von meiner Großmutter, die ihr erstes Kind erwartete, wissen wir: „Furchtbar war das Brüllen der Stiere, die an den Linden um das Johannes Nepomuk Denkmal angebunden waren“.

Da plötzlich ein Schreckensruf! „**In der Sommerzeile brennt`s**“.

Inzwischen war es Postmeister Ferdinand Linsbauer Nr. 63 gelungen, telefonisch Feuerwehren zu verständigen. Seit 1910 war es möglich, nach Geras, Oberhöflein und Weitersfeld zu telefonieren, ab 1919 auch nach Riegersburg.

Für die eintreffenden Feuerwehrmänner war es schaurig anzusehen, wie schnell sich das Feuer verbreitete (Maukner).

Im Haus Nr. 43 (Henschling) in der Sommerzeile begann die Scheune zu brennen, dieses Feuer setzte die Scheunen, Nr. 45 (Mittag) und 46 (Keiml) in Brand. Dann drehte der Wind nach Westen.

Leopold Maukner zählt die Hausbesitzer, deren Scheunen verbrannten, mit Nummer auf:

Katzenbeißer (42), Reiß (41), Reiß (40), Fiedler (39), Reiß (38), Riffer (37), Stefan (36), Wustinger (35), Schmutz (34), Leopold Reiß (33), Riedl (32), Neunteufl (31), Schmutz (30), Karl Brand (29), Schmid (28), Maria Reiß (27).

Folgende Häuser und Scheunen waren am Anger ein Raub der Flammen geworden:

Die Häuser Reiß Karl (87), ohne Hausdach, Bartusch Ferdinand (88), Kühlmayer (89), die Scheune, Kadarabek (86) vollständig, Wurst (85) ohne Hausdach, Lichtenberger (Kadarabek) (84) vollständig, Paul Ulrich (80) vollständig, Reiß (81) vollständig, Keiml (2) vollständig. Hier wird das Feuer eingedämmt – wann genau dies gelungen ist, wurde nicht überliefert, es war jedenfalls noch am selben Tag.

22 Feuerwehren waren an den Löscharbeiten beteiligt. „Eine Menschenmenge war zugegen, wie sie Langau seit Menschengedenken nicht gesehen hat“, verzeichnet Maukner.

„**Furchtbar und schaurig war das Brüllen der Stiere in der Nacht**“, berichtet meine Großmutter.

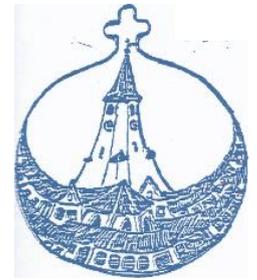
Das Großfeuer, begünstigt durch eine lang anhaltende Dürre und Wind, war durch mit Streichhölzern spielende Schulbuben ausgelöst worden, und es gab auch Tote zu beklagen. Die alte Frau Barbara Reiß von Hausnummer 80, erlitt so schwere Brandwunden, dass sie diesen erlag. Ihre Tochter Amalia Bauer, ebenfalls Nr. 80, erlitt durch die große Aufregung eine Frühgeburt, an der auch sie verstarb (Krombholz).

Groß waren der Jammer und das Elend. Der Schaden wurde mit 5 Millionen Kronen beziffert, war aber nur auf 1 058 600 Kronen versichert (Maukner) – für knapp 80% des Sachschadens erhielten die Betroffenen somit keine Entschädigung durch eine Versicherung. Am Tag nach der Katastrophe kamen aus den Nachbarorten Hilfsgüter. In ganz Niederösterreich ergingen Spendenaufrufe und es wurde für Langau gesammelt, wobei sich besonders das Waldviertel hervortat (Maukner).

Gewidmet sei diese Erinnerung dem kleinen Lukas,
der 100 Jahre danach, als Nachkomme
der Familie des damaligen Postmeisters, geboren wurde.

Dr. Christa Pilshofer

EINE GESCHICHTE VON LANGAU 4.TEIL



Von Rupert Kornell und Oberlehrer Josef Wunderl

Durch landesfürstliche Huld besaß auch Alphart Ritter von Kottaun (miles de Chodaun), der bekanntlich am 14. Mai 1317 ein tägliches Memento bei dem St. Johannes-Altare in der Stiftskirche zu Geras, seiner Grabstätte, gestiftet hatte, zwei Teile Zehent zu Langau auf 7 ½ Lehen. Nach seinem Tode verwandelte seine Tochter ohne Wissen des Herzogs diese Lehen, die doch dem Herzog ledig geworden waren, um darum belehnte Herzog Albrecht am 26. März 1378 in Wien den Georg Thumritzer mit den ledig gewordenen zwei Teilen Zehent zu Langau, die vormals Alphart von Kottaun zu Lehen gehabt hatte. Die Familie von Thumritz war gegen das nahe Prämonstratenserstift Geras äußerst wohlthätig. Denn nicht genug, daß sie Schenkungen und beträchtliche Stiftungen dorthin machte, bauten Ulrich, Georg und Johann Ritter von Thumritz, auf Anordnung ihres Vaters Hartlieb in der Stiftskirche zu Geras eine Kapelle mit einem gestifteten Altare der allerh. Dreifaltigkeit und errichteten dort sowohl eine Stiftung für das ewige Licht als auch auf eine ewige Messe für ihre ganze „Freundschaft“. Herzog Leopold gab dem Jörg Thumritzer die landesfürstliche Erlaubnis zu den beiden Stiftungen mittelst eigener Urkunden.

Zu dem ewigen Lichte wurde ½ Pfund, zur ewigen Messe (Langnow) von Georg Thumritzer angewiesen. Nur von der Messenstiftung erhielt sich der ausführliche Stiftungsbrief der Thumritzer ddo. 24. August 1379. Demnach bestanden diese gestifteten Güter in 13 Pfund Pfennige weniger 17 Pfennige, gelegen auf 9 ½ Lehen, 19 Hofstätten und 1 Baumgarten zu Langau (Langenowe), welche behauste Grundholden daselbst jährlich zu entrichten hatten. Verpflichtungen der heute noch bestehenden Stiftung waren damals die tägliche Messe und ein Jahrtag am 28. September. Die gewidmeten Güter in Langau sollten weder versetzt, noch veräußert werden, damit die Stiftungsobliegenheiten in Geras ja nie in Vergessenheit geraten, allein das Verbot wurde nach 100 Jahren nicht mehr beachtet.

Jörg der Tumbraczer trug 4 Pfund Wiener Pfennige auf behaustem Gute zu Langau (Langenau) auf vier Lehen, auf welchen damals der Chalmerger, der Waigerer, der Penagel und Pernhart saßen, von den Herren von Maissau zu Lehen. Damit sie zur Messenstiftung in Geras verwendet werden könnten, verzichtete Heidenreich von Maissau am 24. April 1380 auf sein Lehenrecht über jene Gülten und vertauschte sie gegen andere Lehen.

Nach Wisgrill erhielten am 20. Juli 1372 Ulrich Großauer von Großau, Katharina, seine Hausfrau, Heinrich, Johann und Niklas, Ihre Söhne, von Berthold und Johann, Grafen zu Maidburg, und Hardegg, die Hardegger Lehenstücke und Güter zu Süßenbach, Langau (Langnau) zu Lehen.

Am 22. Jänner 1403 wurde der Zobelsche Jahrtag im Stifte Geras errichtet, dem Johann Zobel, Besitzer des Hofes zu Kottaun oben im Dorfe, denselben Hof stiftungsweise vermacht hatte. Diesen Hof hat er dem Hans Tuerbanger von Langenaw abgekauft.

Am Juni 1408 machte Heinrich Schram, Bürger von Drosendorf, mit Einwilligung des Geraser Abtes Johann eine Stiftung zum St. Barbara-Altare in der Stadtkapelle zum hl. Martin. Unter den Stiftungsgütern findet man auch eine Wiese, gelegen zu Langenaw, genannt „die Rorwys“, nach Geras zu Mechaeli mit 4 Pfennige dienstbar.

Am 29. Mai 1437 erhielten Wilhem, Abt von Geras und Verweser des Klosters Pernegg, Katharina, Priorin und Dorothea, Subpriorin vom Herzog Albrecht die Erlaubnis, die den Klöstern Geras und Pernegg gehörigen, aber etwas zu entlegenen Güter zu verkaufen, dagegen andere nähere einzulösen, und zwar „wegen der merklichen Noth beider Gotteshäuser“. Unter den veräußerten Gülten waren auch zu Langau 3 Schilling Pfennige Geldes.

Unter ganz veränderten Zeitverhältnissen entschloß sich Oswald, Abt des Stiftes Geras, die seinem Convente im Jahre 1379 stiftungsweise geschenkten Güter in Langau gegen andere zu Sigmundsherberg ah Herrn Oswald von Eitzing, damaligen Gutsbesitzer in Drosendorf, zu vertauschen. Da das Dokument Oswalds ddo. 9. März 1483 einfach nur von dem Tausche dieser Untertannen redet, ohne eine Meldung zu tun, daß vom Herrn von Eitzing etwas draufgegeben wurde, so ist es ein sicheres Zeichen, daß Sigmundsherberg (Symans Heberig), welches bisher Oswald und Ulrich von Eitzing, sowie auch Magister Hans von Meiers, Pfarrer von Gars, besessen haben, als Äauivalent von Langau (Langenaw) angesehen wurde. Vielleicht galt damals die Bann- und Gerichtsbarkeit sehr viel, welche allem Anscheine nach das Stift Geras früher in Langau nicht besessen hatte, aber jetzt zu Sigmundsherberg bekam.

Das Lehenbuch des Königs Ladislaus Posthumus für Österreich ob und unter der Enns (aus den Jahren 1453 – 1457) dort das Stift Geras vor dem Tausche (1483) besessen hatte. Demnach besaß Leo Schneckenreither, dessen Geschlecht in dem nahen Ober-Höflein, dann in Breitenreich, Eibenstein und Gaber begütert war, zwei Teile Zehent zu Langau (Langenaw), groß und klein, zu Feld und Dorf, auf folgenden Gütern:

- 1 ganzes Lehen (welches Metl innehat),
gehört dem Abte von Geras
- 1 ganzes Lehen (Schellenhaimer)
- 1 ganzes Lehen Schon Thoman
- ½ Lehen (Michael Pfinwol)
- ½ Lehen (Wenzel Vinckerl)
- ½ Lehen (Philipp Schmid)
- ½ Lehen (Michl Kegel)
- ½ Lehen (Steffl Horner)
- ½ Lehen (Steffl Mader)
- gehört dem Abte von Mariazell
- ½ Lehen (Nikel Peichel)*
- 1 Lehen (Groß Eykl) hinter der Kirchen*
- 1 Lehen (Kristan Hupfindaschen)*
- 1 Öde Hofstatt (niemand darauf)*
- 1 Hofstatt (Jörg Korlupper)*
- 1 Lehen (Peter Kallenberger)*
- ½ Lehen (Nikl Streicher)*
- ½ Lehen (Hainzl Lebansargen)*
- 2 Öde Hofstätten*
- 1 ½ Ödrechtlehen (Michl Harmkolb)* und von dem Ganzlehen
gibt er einen halben Dienst nach Mariazell
- 1 Hofstatt dazu (war früher des Fridl Mesner)
- ½ Lehen (Thoman) gehört dem Abte von Geras
- ½ Lehen (Flanss Jaencko)
- ½ Lehen (Mert Taschner) gehört dem Abte v. Geras
- 1 Lehen (Steffl Lenhosl)
- 1 Hofstatt (Heinz Kallnperger) gehört dem Abte von Geras
- 1 Hofstatt und 2 Öde Hofstätten gehört dem Abte v. Geras
- Auf der nächsten des Lenhosleins saß der Judel Fleyschacker, auf der anderen Lorenz Hueter
- 1 ganzes Burgrechtlehen (Hans Vegel)
- 1 ganzes Lehen (Siechtlos) gehört dem Abte von Geras
- ½ Lehen (Hanns Spach) gehört dem Abte von Geras
- ½ Burgrechtslehen (Kolman Golhofer)
- 1 Lehen (Kerspacher)
- 2 Hofstetten die er hat bei seinem Hof, und er ist davon 2 Teile Zehent zu Haus und zu Feld schuldig
- 1 Öde Hofstatt (Peter Kalnperger; früher saß dort der Pokchl)
- 1 Hofstatt (Hans Haltter, der noch eine Öde Hofstatt dazu hat)
- 1 Hofstatt (Flanss jetzt, früher des Steybl)
- 1 Hofstatt liegt an dem Freythofgraben (Hans Halterin) und in dem Garten, den der Palterndorfer dazugekauft hat
- 4 ½ Quanten Acker, darauf 2 Teil Zehent (Nikl Weidervelder)

Mit Ur...und u. (Österr.Ms. Nr. 65, Fol. 4,b,5.)

Nach Wisgrill löste einige von den Gilten zu Langau, welche 1483 vom Stifte Geras eingetauscht worden waren. Im Jahre 1527 Georg Höfer zu Höflein von Ulrich Freiherrn von Eitzing an sich. Er soll noch 1534 zu Ober Höflein begütert gewesen sein. Dagegen erscheinen mit dem Jahre 1530 die Brüder Christof und Erasmus Ritter von Schneckenreith als Besitzer der Herrschaft Ober Höflein.

Ersasmus starb als letzter seines Geschlechtes am 24. Juni 1547. Seine Witwe Margarete, geb. von Thürbach, veräußerte dann ihre Güter, z.H. die öde Feste Gaber 1551.

